

# Schulinterner Lehrplan Englisch G9 Sek I

## Albert Einstein Gymnasium Kaarst

(Stand: April 2023)



## **Jahrgangsstufe 5**

### **Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit:**

Im Englischunterricht sind Sprachlernkompetenz (die Fähigkeit und Bereitschaft, das eigene Sprachenlernen selbstständig zu reflektieren und es bewusst und eigenverantwortlich zu gestalten) und Sprachbewusstheit (eine Sensibilität für die Struktur und den Gebrauch von Sprache und sprachlich vermittelter Kommunikation in ihren soziokulturellen, kulturellen, politischen und historischen Zusammenhängen sowie Reflexion über Sprache und sprachlich sensible Gestaltung von Kommunikationssituationen) übergeordnete Fähigkeiten, die im Rahmen der anderen drei Kompetenzen (funktionale kommunikative Kompetenz, interkulturelle kommunikative Kompetenz, Text- und Medienkompetenz) stets relevant und wirksam sind.

Am Ende der Erprobungsstufe können die Schüler\*innen z.B. selbstständig Arbeitstechniken zum Vokabellernen anwenden, Übungsaufgaben im Rahmen von Checklisten-Arbeiten nutzen und selbstständig korrigieren, eigene Texte eigenständig überarbeiten sowie Klassenarbeiten selbstständig berichtigen, einfache grammatikalische Regeln erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen, einfache Hilfsmittel wie zweisprachiger Wörterbücher nutzen, den eigenen Lernfortschritt mithilfe von Evaluationsbögen reflektieren sowie kriterienorientierte Rückmeldung zu Schüler\*innenprodukten geben und einfache englische und deutsche Sprachphänomene vergleichen und im Rahmen dessen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen.

## Thema 1: *Unit 1 – It's fun at home*

(Bei den schriftlichen Fächern entspricht eine Reihe im Regelfall dem Zeitraum bis zu einer Klassenarbeit. In mündlichen Fächern können in einem Themenkomplex Zeiträume bis zu einem Quartal abgebildet werden.)

|   |   |  |                          |
|---|---|--|--------------------------|
| <b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 1</b><br><b>PICK-UP A: WE'RE FROM GREENWICH</b><br><b>UNIT 1: IT'S FUN AT HOME</b>   | <b>Fächerverbindende Kooperation</b><br><b>z. B. mit: Deutsch</b> | <b>Umfang: 12-18</b><br><b>Wochenstunden</b> | <b>Jahrgangsstufe: 5</b> |
| <b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich begrüßen</li> <li>• sich und andere vorstellen</li> <li>• Vorlieben und Abneigungen ausdrücken</li> <li>• über die Familie und das eigene Zuhause berichten</li> </ul> <b>Kompetenz-Check:</b> Checkliste zur Vorbereitung auf die Klassenarbeit, Vokabeltests<br><b>Weiterführendes Material, z.B.:</b> Green Line 1: Trainingsbuch, Vokabeltrainer |   |  |                          |

| <b>Kompetenzen</b> (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)   |   |  |
|---|---|--|
| <b>1. Inhaltsfeld: funktionale kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> eine Fotostory verstehen, einen Stammbaum verstehen, einem Dialog folgen, einen Erzähltext verstehen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> einen Steckbrief erstellen, über Sportarten schreiben, über die eigene Familie schreiben, sein Traumziel beschreiben, einen Dialog schreiben</li> <li>• <b>Hörverstehen:</b> einem Dialog folgen und Gehörtes auf einem Bild wiederfinden, einen Rap verstehen, eine Familie kennenlernen, einem längeren Gespräch folgen, ein Song,</li> <li>• <b>Hörsehverstehen (optional):</b> eine britische Familie und ihr Haus kennenlernen</li> <li>• <b>Sprechen:</b> Role play: sich selbst und andere vorstellen, über Tiere sprechen, einen Alphabet-Rap vortragen, Role play: Über die eigene Familie sprechen, das eigene Zuhause beschreiben</li> </ul> | <b>2. interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• britische und deutsche Adressen vergleichen</li> </ul> | <b>3. Text- und Medienkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> Mind maps, Karten, Vokabellernapps</li> <li>• <b>Medien:</b> Umgang mit Landkarten/Stadtplänen, sich selbst aufnehmen, Umgang mit Untertiteln</li> </ul> |

|  |                                    |   |
|--|------------------------------------|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> sich begrüßen, Tiere, Sportarten, Farben, Zahlen (bis zwölf), Alphabet, Zimmer beschreiben und Gegenstände benennen, über die Familie sprechen, Wohnungen und Häuser beschreiben, Präpositionen, Zahlen bis 100</li> <li>• <b>Grammatik:</b> to be (Aussagesätze, Verneinung, Entscheidungsfragen, Kurzantworten), Plural, there is / there are (Aussagesätze, Verneinung, Entscheidungsfragen, Kurzantworten), s-Genitiv, of-Genitiv, Possessivbegleiter</li> </ul> |                                    |   |
| <p><b>Materialien:</b></p> <p><u>Schülerband:</u> Green Line 1, Klett Verlag, Pick-up A &amp; Unit 1<br/> <u>Workbook:</u> Green Line 1, Klett Verlag, Pick-up A &amp; Unit 1</p>  |                                    |   |
| <p><b>Arbeitstechniken / Methoden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mind Map erstellen</li> <li>• Vokabellernstrategien</li> <li>• Umgang mit Landkarten und Stadtplänen</li> </ul>  | <p><b>Produkte:</b></p> <p>---</p> | <p><b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>schriftlicher Aufgabentyp: eine Klassenarbeit: Schreiben <u>und</u> funktional kommunikative Kompetenz (Hören, Lesen, Sprachmittlung) <u>und/oder</u> sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz); z.B. Vokabelüberprüfungen</b></li> <li>• <b>mündlicher Aufgabentyp: optional kann eine Klassenarbeit pro Schuljahr durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden</b></li> </ul> |

## Thema 2: *Unit 2 – I'm new at TTS*

(Bei den schriftlichen Fächern entspricht eine Reihe im Regelfall dem Zeitraum bis zu einer Klassenarbeit. In mündlichen Fächern können in einem Themenkomplex Zeiträume bis zu einem Quartal abgebildet werden.)

|   |   |  |                          |
|---|---|--|--------------------------|
| <b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 1</b><br><b>PICK-UP B: THIS IS FUN!</b><br><b>UNIT 2: I'M NEW AT TTS</b>   | <b>Fächerverbindende Kooperation</b><br><b>z. B. mit: Deutsch</b> | <b>Umfang: 12-18</b><br><b>Wochenstunden</b> | <b>Jahrgangsstufe: 5</b> |
| <b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Hobbys sprechen</li> <li>• Fähigkeiten ausdrücken</li> <li>• Regeln aufstellen</li> <li>• über Schule und Mitschüler/innen sprechen</li> <li>• sich über Schulregeln und Schulaktivitäten austauschen</li> </ul> <b>Kompetenz-Check:</b> Checkliste zur Vorbereitung auf die Klassenarbeit, Vokabeltests<br><b>Weiterführendes Material, z.B.:</b> Green Line 1: Trainingsbuch, Vokabeltrainer |   |  |                          |

| <b>Kompetenzen</b> (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)   |  |  |
|---|--|--|
| <b>1. Inhaltsfeld: funktionale kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> eine Fotostory verstehen, einem Gespräch im Klassenzimmer folgen, Überschriften zu einem Erzähltext verfassen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> über einen Mitschüler/eine Mitschülerin schreiben, eine Kurznachricht schreiben, eine Schule beschreiben, Regeln aufstellen, Unit task (optional): eine Broschüre über die eigene Schule erstellen</li> <li>• <b>Hörverstehen:</b> ein Interview verstehen, einen Schulrundgang machen, phonetische Unterschiede erkennen</li> <li>• <b>Hörsehverstehen (optional):</b> den Alltag an einer britischen Schule kennenlernen</li> <li>• <b>Sprechen:</b> ein Interview führen, Role play: über Pläne sprechen, Role play: sich über Schule unterhalten, über eine Situation in der Schulmensa sprechen, einen Dialog verfassen und vorspielen, über Filmcharaktere sprechen</li> </ul> | <b>2. interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schuluniform</li> </ul> | <b>3. Text- und Medienkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> Vokabellisten, Bildwörter, Klebezettel</li> <li>• <b>Medien:</b> Umgang mit VR-Touren, Produktion eines Posters und einer Broschüre, Reflektieren der Smartphone-Nutzung, Besonderheiten von Kurznachrichten</li> <li>• <b>Writing:</b> Rechtschreibung</li> </ul> |

|  |  |   |
|--|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> Hobbys, Kleidung, Höflichkeitsformen, Schulgebäude und Klassenzimmer beschreiben, Schulsachen, Personen beschreiben</li> <li>• <b>Grammatik:</b> can / can't (Aussage, Verneinung, Entscheidungsfragen, Kurzantworten), der Artikel the, die Artikel a/an, have got (Aussage, Verneinung, Entscheidungsfragen, Kurzantworten), Imperativ, this/that/these/those</li> </ul> |  |   |
| <p><b>Materialien:</b></p> <p><u>Schülerband:</u> Green Line 1, Klett Verlag, Pick-up B &amp; Unit 2<br/> <u>Workbook:</u> Green Line 1, Klett Verlag, Pick-up B &amp; Unit 2</p>  |  |   |
| <p><b>Arbeitstechniken / Methoden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vokabellisten</li> <li>• Präsentationen</li> <li>• Rollenspiele</li> </ul>   | <p><b>Produkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktion eines Posters und/oder einer Broschüre über die eigene Schule</li> </ul> | <p><b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>schriftlicher Aufgabentyp: eine Klassenarbeit: Schreiben <u>und</u> funktional kommunikative Kompetenz (Hören, Lesen, Sprachmittlung) <u>und/oder</u> sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz); z.B. Vokabelüberprüfungen</b></li> <li>• <b>mündlicher Aufgabentyp: optional kann eine Klassenarbeit pro Schuljahr durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden</b></li> </ul> |

### Thema 3: *Unit 3 – I like my busy days*

(Bei den schriftlichen Fächern entspricht eine Reihe im Regelfall dem Zeitraum bis zu einer Klassenarbeit. In mündlichen Fächern können in einem Themenkomplex Zeiträume bis zu einem Quartal abgebildet werden.)

|  |  |  |                          |
|--|--|--|--------------------------|
| <b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 1</b><br><b>UNIT 3: I LIKE MY BUSY DAYS</b>   | <b>Fächerverbindende Kooperation</b><br>z.B. mit: <i>Deutsch</i> | <b>Umfang:</b> 12-18<br><i>Wochenstunden</i> | <b>Jahrgangsstufe: 5</b> |
| <b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über Tagesabläufe und Gewohnheiten sprechen</li> <li>• Personen und Tiere beschreiben</li> </ul> <b>Kompetenz-Check:</b> Checkliste zur Vorbereitung auf die Klassenarbeit, Vokabeltests<br><b>Weiterführendes Material, z.B.:</b> Green Line 1: Trainingsbuch, Vokabeltrainer |  |  |                          |

| <b>Kompetenzen</b> (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)   |  |  |
|---|--|--|
| <b>1. Inhaltsfeld: funktionale kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> eine E-Mail verstehen, einen kurzen narrativen Text verstehen, einem Hundetagebuch Informationen entnehmen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> den eigenen Tagesablauf festhalten, einen Textabschnitt aus der Perspektive einer anderen Person umschreiben</li> <li>• <b>Hörverstehen:</b> Song, einem narrativen Text folgen, einem Dialog die wichtigsten Informationen entnehmen</li> <li>• <b>Hörsehverstehen (optional):</b> tägliche Gewohnheiten junger Briten kennenlernen</li> <li>• <b>Sprechen:</b> Die Uhrzeit nennen, eine Bildergeschichte nacherzählen, ein Spiel zum Tagesablauf, Role Play: Alltagssituationen</li> <li>• <b>Wortschatz:</b> Uhrzeiten, Gewohnheiten und Tageabläufe, Personen und deren Gewohnheiten beschreiben, Kollokationen</li> <li>• <b>Grammatik:</b> Häufigkeitsadverbien, Satzstellung, simple present in Aussagesätzen</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> Informationen adressatengerecht in einer E-Mail weitergeben</li> </ul> | <b>2. interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Uhrzeiten</li> <li>• sich höflich ausdrücken und verhalten</li> </ul> | <b>3. Text- und Medienkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen:</b> Einsatz von Stimme und Körpersprache in Rollenspielen und Filmbeiträgen</li> <li>• <b>Medien:</b> Merkmale von E-Mails und einen kurzen Filmbeitrag erstellen</li> </ul> |

**Materialien:**

Schülerband: Green Line 1, Klett Verlag, Unit 3

Workbook: Green Line 1, Klett Verlag, Unit 3

**Arbeitstechniken / Methoden:**

- Rollenspiel
- Filmbeitrag erstellen

**Produkte:**

---

**Beurteilungs- und Überprüfungsformen:**

- **schriftlicher Aufgabentyp: eine Klassenarbeit: Schreiben und funktional kommunikative Kompetenz (Hören, Lesen, Sprachmittlung) und/oder sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz); z.B. Vokabelüberprüfungen**
- **mündlicher Aufgabentyp: optional kann eine Klassenarbeit pro Schuljahr durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden**

## Thema 4: *Unit 4 – Let’s do something fun*

(Bei den schriftlichen Fächern entspricht eine Reihe im Regelfall dem Zeitraum bis zu einer Klassenarbeit. In mündlichen Fächern können in einem Themenkomplex Zeiträume bis zu einem Quartal abgebildet werden.)

|   |  |                                       |                          |
|---|--|---------------------------------------|--------------------------|
| <b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 4</b><br><b>UNIT 4: LET’S DO SOMETHING FUN</b>   | <b>Fächerverbindende Kooperation</b><br>z. B. mit: | <b>Umfang:</b> 12-18<br>Wochenstunden | <b>Jahrgangsstufe: 5</b> |
| <p><b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Über Freizeitaktivitäten sprechen</li> <li>• Orts- und Wegbeschreibungen geben</li> <li>• Sich in einer Stadt zurechtfinden</li> </ul> <p><b>Kompetenz-Check:</b> Checkliste zur Vorbereitung auf die Klassenarbeit</p> <p><b>Weiterführendes Material, z.B.:</b> Green Line 1 Vokabeltrainer, Trainingsbuch</p> |  |                                       |                          |

| <b>Kompetenzen</b> (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)  |  |   |
|--|--|---|
| <p><b>1. Inhaltsfeld: funktionale kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Pläne und Absprachen verstehen, Auskünfte über einen Ort verstehen, eine Wegbeschreibung auf einem Stadtplan nachvollziehen, einen narrativen Text in Stichworten zusammenfassen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> FAQ zum eigenen Wohnort schreiben, Textüberschriften verfassen</li> <li>• <b>Hörverstehen:</b> Informationen über Greenwich verstehen, den Alltag eines Stadtbauernhof-Mitarbeiters kennenlernen</li> <li>• <b>Hörsehverstehen (optional):</b> Sehenswürdigkeiten Greenwich entdecken, ein Outdoor Hobby kennenlernen</li> <li>• <b>Sprechen:</b> sich über Freizeitaktivitäten unterhalten, Role Play: sich mit Freunden verabreden, Informationen erfragen und Auskünfte geben, über einen Stadtbauernhof sprechen, eine Wegbeschreibung geben</li> <li>• <b>Mediation:</b> Fragen zu einer englischen Website auf Deutsch beantworten</li> </ul> | <p><b>2. interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Greenwich Mean Time (GMT)</li> <li>• Linksverkehr in Großbritannien</li> </ul> | <p><b>3. Text- und Medienkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Medien:</b> Umgang mit Stadtplänen, VR-Tour durch Greenwich</li> </ul> |

|  |                                    |   |
|--|------------------------------------|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> persönliches Vokabular, Freizeitaktivitäten, Ortsbeschreibungen, nach dem Weg fragen, Wegbeschreibungen geben</li> <li>• <b>Grammatik:</b> Entscheidungsfragen und Kurzantworten mit do und does, Verneinung mit don't und doesn't, Objektpronomen, Fragen mit Fragewörtern und do und does</li> </ul> |                                    |   |
| <p><b>Materialien:</b></p> <p><u>Schülerband:</u> Green Line 1, Klett Verlag, Unit 4<br/> <u>Workbook:</u> Green Line 1, Klett Verlag, Unit 4</p>  |                                    |   |
| <p><b>Arbeitstechniken / Methoden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenspiel</li> <li>• Umgang mit Stadtplänen</li> </ul>   | <p><b>Produkte:</b></p> <p>---</p> | <p><b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>schriftlicher Aufgabentyp: eine Klassenarbeit: Schreiben <u>und</u> funktional kommunikative Kompetenz (Hören, Lesen, Sprachmittlung) <u>und/oder</u> sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz); z.B. Vokabelüberprüfungen</b></li> <li>• <b>mündlicher Aufgabentyp: optional kann eine Klassenarbeit pro Schuljahr durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden</b></li> </ul> |

## Thema 5: Unit 5 – Let's go shopping

(Bei den schriftlichen Fächern entspricht eine Reihe im Regelfall dem Zeitraum bis zu einer Klassenarbeit. In mündlichen Fächern können in einem Themenkomplex Zeiträume bis zu einem Quartal abgebildet werden.)

|   |   |  |                          |
|---|---|--|--------------------------|
| <b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 1</b><br><b>UNIT 5: LET'S GO SHOPPING</b><br><b>ACROSS CULTURES 2: FOOD IN THE UK</b><br><b>TRAILER: PLANS FOR THE SCHOOL HOLIDAYS</b><br><b>STORY: THE END OF WORLD TIME</b>  | <b>Fächerverbindende Kooperation</b><br><b>z. B. mit: Deutsch</b> | <b>Umfang: 12-18</b><br><b>Wochenstunden</b> | <b>Jahrgangsstufe: 5</b> |
| <b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einkaufsgespräche führen</li> <li>• Mengenangaben machen</li> <li>• Ereignisse beschreiben</li> <li>• über Essgewohnheiten und Gerichte sprechen</li> <li>• über Pläne sprechen</li> <li>• eine Fortsetzungsgeschichte lesen</li> </ul> <b>Kompetenz-Check:</b> Checkliste zur Vorbereitung auf die Klassenarbeit, Vokabeltests<br><b>Weiterführendes Material, z.B.:</b> Green Line 1: Trainingsbuch, Vokabeltrainer |   |  |                          |

| <b>Kompetenzen</b> (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)   |  |   |
|---|--|---|
| <b>1. Inhaltsfeld: funktionale kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> eine Einkaufstour durch Greenwich verstehen, einem Handlungsstrang folgen, Fragen zu einem Dialog beantworten, einem narrativen Text die Hauptinformationen entnehmen, Pläne verstehen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> mit jemandem chatten, eine Geschichte nacherzählen</li> <li>• <b>Hörverstehen:</b> ein Telefonat verstehen</li> <li>• <b>Hörsehverstehen (optional):</b> einen Einkaufsbummel in Greenwich erleben</li> <li>• <b>Sprechen:</b> Role play: einkaufen, ein Telefonat führen, ein Spiel: auf dem Flohmarkt, über eigene Pläne sprechen</li> </ul> Sprachmittlung: Informationen aus einem Chat | <b>2. interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• britische Währung</li> <li>• charity shops</li> </ul> | <b>3. Text- und Medienkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> false friends (Falsche Freunde)</li> <li>• <b>Medien:</b> Chat, Telefongespräche und Sprachnachrichten</li> </ul> |

|   |  |   |
|---|--|---|
| <p>weitergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> Preise, Gefühle, Ferienaktivitäten, Datum</li> <li>• <b>Grammatik:</b> present progressive, Mengenwörter, going-to future</li> </ul>       |  |   |
| <p><b>Materialien:</b></p> <p><u>Schülerband:</u> Green Line 1, Klett Verlag, Unit 5, Across cultures 2, Trailer, Story</p> <p><u>Workbook:</u> Green Line 1, Klett Verlag, Unit 5, Across cultures 2, Trailer, Story</p> |  |   |
| <p><b>Arbeitstechniken / Methoden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenspiele</li> <li>• Auswendiges vortragen und präsentieren</li> <li>• extensives Leseverstehen</li> </ul>                         | <p><b>Produkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Produktion eines Posters und/oder einer Broschüre über die eigene Schule</li> </ul> | <p><b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>schriftlicher Aufgabentyp: eine Klassenarbeit: Schreiben <u>und</u> funktional kommunikative Kompetenz (Hören, Lesen, Sprachmittlung) <u>und/oder</u> sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz); z.B. Vokabelüberprüfungen</b></li> <li>• <b>mündlicher Aufgabentyp: optional kann eine Klassenarbeit pro Schuljahr durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden</b></li> </ul> |

## **Jahrgangsstufe 6**

### **Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit:**

Im Englischunterricht sind Sprachlernkompetenz (die Fähigkeit und Bereitschaft, das eigene Sprachenlernen selbstständig zu reflektieren und es bewusst und eigenverantwortlich zu gestalten) und Sprachbewusstheit (eine Sensibilität für die Struktur und den Gebrauch von Sprache und sprachlich vermittelter Kommunikation in ihren soziokulturellen, kulturellen, politischen und historischen Zusammenhängen sowie Reflexion über Sprache und sprachlich sensible Gestaltung von Kommunikationssituationen) übergeordnete Fähigkeiten, die im Rahmen der anderen drei Kompetenzen (funktionale kommunikative Kompetenz, interkulturelle kommunikative Kompetenz, Text- und Medienkompetenz) stets relevant und wirksam sind.

Am Ende der Erprobungsstufe können die Schüler\*innen z.B. selbstständig Arbeitstechniken zum Vokabellernen anwenden, Übungsaufgaben im Rahmen von Checklisten-Arbeiten nutzen und selbstständig korrigieren, eigene Texte eigenständig überarbeiten sowie Klassenarbeiten selbstständig berichtigen, einfache grammatikalische Regeln erschließen, verstehen, erprobend anwenden und ihren Gebrauch festigen, einfache Hilfsmittel wie zweisprachiger Wörterbücher nutzen, den eigenen Lernfortschritt mithilfe von Evaluationsbögen reflektieren sowie kriterienorientierte Rückmeldung zu Schüler\*innenprodukten geben und einfache englische und deutsche Sprachphänomene vergleichen und im Rahmen dessen Ähnlichkeiten und Unterschiede erkennen.

## Thema 1: *It's my party*

(Bei den schriftlichen Fächern entspricht eine Reihe im Regelfall dem Zeitraum bis zu einer Klassenarbeit. In mündlichen Fächern können in einem Themenkomplex Zeiträume bis zu einem Quartal abgebildet werden.)

|  |   |  |                          |
|--|---|--|--------------------------|
| <b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 1</b><br><b>IT'S MY PARTY</b>   | <b>Fächerverbindende Kooperation</b><br><b>z. B. mit:</b> | <b>Umfang: 12-18</b><br><b>Wochenstunden</b> | <b>Jahrgangsstufe: 6</b> |
| <p><b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>über Geburtstage und andere Feiern sprechen und schreiben</li> </ul> <p><b>Kompetenz-Check:</b> z.B. Probeklassenarbeit, Checklisten-Arbeit, Evaluationsbögen im Workbook, Check-Out-Seiten im Lehrwerk</p> <p><b>Weiterführendes Material:</b> z.B. Green Line 2 Trainingsbuch, Vokabeltrainer</p> |   |  |                          |

| <b>Kompetenzen</b> (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)   |  |   |
|---|--|---|
| <p><b>1. Inhaltsfeld: funktionale kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Wortschatz:</b> Party und Partyaktivitäten; Datum; Gefühle</li> <li><b>Grammatik:</b> Modalverben „can, can't, must, needn't, mustn't“; Adjektive, Komparative, Superlative</li> <li><b>Leseverstehen:</b> einem Dialog folgen, Ideen auf einer Webseite verstehen, einen narrativen Text verstehen und nacherzählen (optional)</li> <li><b>Schreiben:</b> über Partys schreiben, ein Rezept oder eine Spielanleitung schreiben, einen besonderen Tag beschreiben, eine Einladung schreiben und beantworten</li> <li><b>Hörverstehen:</b> Unterhaltungen auf einer Party folgen, einen Song hören</li> <li><b>Sprechen:</b> über geeignete Geschenke diskutieren, eine Partyszene beschreiben</li> <li>Hörsehverstehen (optional): eine Pyjama-Party erleben</li> <li>Mediation (optional): ein Spiel auf Deutsch erklären</li> </ul> | <p><b>2. Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Across Cultures (optional): vergleichen, wie Geburtstage in verschiedenen Ländern gefeiert werden; Nachspeisen vergleichen; den Stellenwert von elektronischen und handgeschriebenen Nachrichten reflektieren</li> </ul> | <p><b>3. Text- und Medienkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesen: einem Dialog folgen, Ideen auf einer Webseite verstehen, einen narrativen Text verstehen und nacherzählen (optional)</li> <li>mind map erstellen</li> <li>über Partys schreiben, ein Rezept oder eine Spielanleitung schreiben, einen besonderen Tag beschreiben, eine Einladung schreiben und beantworten</li> <li>Hörverstehen: Unterhaltungen auf einer Party folgen, einen Song hören</li> <li>Sprechen: über geeignete Geschenke diskutieren, eine Partyszene beschreiben</li> <li>Hörsehverstehen (optional): eine Pyjama-Party erleben</li> <li>Mediation (optional): ein Spiel auf Deutsch erklären</li> </ul> |

**Materialien:**

Schülerband: Green Line 2, Klett Verlag, Pick-up A & Unit 1

Workbook: Green Line 2, Klett Verlag, Pick-up A & Unit 1

**Arbeitstechniken / Methoden:**

- Mind maps erstellen
- eine Einladung erstellen und gestalten

**Produkte:**

- z.B. Einladungen gestalten, Antwortschreiben erstellen, ein Rezept oder eine Spielanleitung schreiben

**Beurteilungs- und Überprüfungsformen:**

- schriftlicher Aufgabentyp: eine Klassenarbeit: Schreiben und funktional kommunikative Kompetenz (Hören, Lesen, Sprachmittlung) und/oder sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz); z.B. Vokabelüberprüfungen
- mündlicher Aufgabentyp: optional kann eine Klassenarbeit pro Schuljahr durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden

## Thema 2: *My friends and I*

(Bei den schriftlichen Fächern entspricht eine Reihe im Regelfall dem Zeitraum bis zu einer Klassenarbeit. In mündlichen Fächern können in einem Themenkomplex Zeiträume bis zu einem Quartal abgebildet werden.)

|   |  |                                       |                          |
|---|--|---------------------------------------|--------------------------|
| <b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 2</b><br><i>My friends and I</i>   | <b>Fächerverbindende Kooperation</b><br>z. B. mit: | <b>Umfang:</b> 12-18<br>Wochenstunden | <b>Jahrgangsstufe:</b> 6 |
| <p><b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Über besondere Aktivitäten und Orte sprechen und schreiben</li> </ul> <p><b>Kompetenz-Check:</b> z.B. Probeklassenarbeit, Checklisten-Arbeit, Evaluationsbögen im Workbook, Check-Out-Seiten im Lehrwerk</p> <p><b>Weiterführendes Material:</b> z.B. Green Line 2 Trainingsbuch, Vokabeltrainer</p> |  |                                       |                          |

| <b>Kompetenzen</b> (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)  |   |   |
|--|---|---|
| <p><b>1. Inhaltsfeld: funktionale kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Wortschatz:</b> Szenen beschreiben, Gefühle beschreiben, Einen Text interessant gestalten</li> <li><b>Grammatik:</b> Aussagesätze im simple past, Entscheidungsfragen, Kurzantworten und Verneinungen im simple past, Fragen mit Fragewort im simple past</li> <li><b>Leseverstehen:</b> Einen Text aus dem Jahrbuch verstehen, Herausfinden, was passiert ist, Ein längeres Gespräch verstehen, Einen Reisebericht verstehen</li> <li><b>Schreiben:</b> Einen Bericht schreiben, Einen Reisebericht planen und schreiben</li> <li><b>Hörverstehen:</b> Kurze Gespräche über Jahrbuchfotos verstehen, Phonetische Unterschiede kennen, Eine längere Erzählung verstehen</li> <li><b>Sprechen:</b> Über die Vergangenheit sprechen, Das Ende einer Geschichte erfinden</li> <li>Hörsehverstehen (optional): Einen neuen Mitschüler kennenlernen</li> <li>Mediation (optional): Den Inhalt eines Flyers auf Deutsch wiedergeben</li> </ul> | <p><b>2. Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Across Cultures (optional): Yearbook and Charities</li> </ul> | <p><b>3. Text- und Medienkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesen: Einen Text aus dem Jahrbuch verstehen, Herausfinden, was passiert ist, Ein längeres Gespräch verstehen, Einen Reisebericht verstehen</li> <li>Schreiben: Einen Bericht schreiben, Einen Reisebericht planen und schreiben</li> <li>Hörverstehen: Kurze Gespräche über Jahrbuchfotos verstehen, Phonetische Unterschiede kennen, Eine längere Erzählung verstehen</li> <li>Sprechen: Über die Vergangenheit sprechen, Das Ende einer Geschichte erfinden</li> <li>Sehen (optional): Einen neuen Mitschüler kennenlernen</li> <li>Mediation (optional): Den Inhalt eines Flyers auf Deutsch wiedergeben</li> </ul> |

**Materialien:**

Schülerband: Green Line 2, Klett Verlag, Pick-up B & Unit 2

Workbook: Green Line 2, Klett Verlag, Pick-up B & Unit 2

**Arbeitstechniken / Methoden:**

- Arten von Spielen reflektieren
- Umgang mit zweisprachigen Wörterbüchern
- Texte planen

**Produkte:**

- z.B. Reiseberichte schreiben, einen Flyer gestalten, eine Geschichte schreiben

**Beurteilungs- und Überprüfungsformen:**

- **schriftlicher Aufgabentyp: eine Klassenarbeit: Schreiben und funktional kommunikative Kompetenz (Hören, Lesen, Sprachmittlung) und/oder sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz); z.B. Vokabelüberprüfungen**
- **mündlicher Aufgabentyp: optional kann eine Klassenarbeit pro Schuljahr durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden**

### Thema 3: *London is amazing*

(Bei den schriftlichen Fächern entspricht eine Reihe im Regelfall dem Zeitraum bis zu einer Klassenarbeit. In mündlichen Fächern können in einem Themenkomplex Zeiträume bis zu einem Quartal abgebildet werden.)

|   |  |   |                          |
|---|--|---|--------------------------|
| <b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 3</b><br><b>LONDON</b> | <b>Fächerverbindende Kooperation</b><br>z. B. mit: <i>Erdkunde</i> | <b>Umfang:</b> 20- 28<br><i>Wochenstunden</i> | <b>Jahrgangsstufe:</b> 6 |
|---|--|---|--------------------------|

#### **Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):**

- über Aktivitäten in London sprechen, Orte beschreiben

**Kompetenz-Check:** z.B. *Probeklassenarbeit, Checklisten-Arbeit, Evaluationsbögen im Workbook, Check-Out-Seiten im Lehrwerk*

**Weiterführendes Material:** z.B. *Green Line 2 Trainingsbuch, Vokabeltrainer*

#### **Kompetenzen** (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)

|   |  |   |
|---|--|---|
| <p><b>1. Inhaltsfeld: Funktionale kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Eine Unterhaltung über Pläne verstehen, eine Fotostory verstehen, einer Reisewebseite Informationen entnehmen, einen narrativen Text verstehen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> Einen besonderen Ort beschreiben, die Hauptinhalte eines narrativen Textes herausfiltern und bewerten, die Geschichte eines Gegenstandes erzählen</li> <li>• <b>Hörverstehen:</b> Einer Diskussion folgen, eine Auskunft über öffentliche Verkehrsmittel verstehen, einer Führung durch den Tower folgen</li> <li>• <b>Sprechen:</b> Vorlieben benennen und begründen, ein Spiel: Pläne erraten, erklären, wie man mit öffentlichen Verkehrsmitteln von A nach B kommt, Ideen entwickeln und präsentieren, <i>unit task:</i> Eine Sightseeing-Tour durch London planen und präsentieren</li> <li>• <b>Hörsehverstehen:</b> Sehenswürdigkeiten in London entdecken, ein Ausflug in die Großstadt</li> <li>• <b>Mediation:</b> Die deutschsprachige Version einer Audiotour erstellen</li> </ul> | <p><b>2. Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Across Cultures (optional): Info box <i>Oyster cards, The River Thames, William the Conqueror</i></li> </ul> | <p><b>3. Text- und Medienkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>viewing</i> Handlungsort und Atmosphäre als filmische Mittel ;</li> <li>• media Umgang mit Stadt-/U-Bahnplänen; eine Multimedia-Tour durch London</li> <li>• Internetrecherche ÖPNV</li> <li>• Die Verwendung von Smartphones auf Reisen reflektieren</li> <li>• Sich auf Webseiten orientieren</li> </ul> |
|---|--|---|

- **Wortschatz:** Orte beschreiben, *content clauses with that*
- **Grammatik:** *future with going to*, Zusammensetzungen mit *some/any/every/no*, Adverbien und Vergleiche mit Adverbien

**Materialien:**

Schülerband: Green Line 2, Klett Verlag, Unit 3

Workbook: Green Line 2, Klett Verlag, Unit 3

**Arbeitstechniken / Methoden:**

- Sachinformationen verstehen und sich dazu äußern
- Internetrecherche durchführen
- eine Tour durch London planen und vor der Klasse präsentieren

**Produkte:**

- z.B. Präsentation einer Tourplanung

## Thema 4 : *Sport is good for you*

(Bei den schriftlichen Fächern entspricht eine Reihe im Regelfall dem Zeitraum bis zu einer Klassenarbeit. In mündlichen Fächern können in einem Themenkomplex Zeiträume bis zu einem Quartal abgebildet werden.)

|   |  |   |                          |
|---|--|---|--------------------------|
| <b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 4</b><br><b>SPORT IS GOOD FOR YOU</b>  | <b>Fächerverbindende Kooperation</b><br>z. B. mit: | <b>Umfang:</b> ca. 20-28<br>Wochenstunden | <b>Jahrgangsstufe:</b> 6 |
| <b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>über Sport und Gesundheit sprechen</li> </ul>   |  |   |                          |
| <b>Kompetenz-Check:</b> z.B. Probeklassenarbeit, Checklisten-Arbeit, Evaluationsbögen im Workbook, Check-Out-Seiten im Lehrwerk<br><b>Weiterführendes Material:</b> z.B. Green Line 2 Trainingsbuch, Vokabeltrainer |  |   |                          |

### Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)

|  |   |  |
|--|---|--|
| <b>1. Inhaltsfeld: funktionale kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Wortschatz:</b> Sport; beim Arzt</li> <li><b>Grammatik:</b> present perfect, Kontrastierung present perfect vs. simple past</li> <li><b>Leseverstehen:</b> einem Gespräch entnehmen, welche Erfahrungen schon gemacht wurden/was gerade passiert ist; einem Interview wesentliche Informationen entnehmen; eine Geschichte verstehen und deren Charaktere beschreiben (optional)</li> <li><b>Schreiben:</b> eine Lücke in einer Geschichte füllen</li> <li><b>Hörverstehen:</b> Auszüge aus Live-Übertragungen im Radio verstehen; einem Gespräch über Sport folgen</li> <li><b>Sprechen:</b> Erfragen, was jemand schon einmal gemacht hat; ein Interview führen</li> <li><b>Mediation:</b> Statistische Informationen auf Englisch wiedergeben</li> </ul> | <b>2. Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Across Cultures (optional): popular sports, London Marathon</li> </ul> | <b>3. Text- und Medienkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesen: einem Gespräch entnehmen, welche Erfahrungen schon gemacht wurden/was gerade passiert ist; einem Interview wesentliche Informationen entnehmen; eine Geschichte verstehen und deren Charaktere beschreiben (optional)</li> <li>Schreiben: eine Lücke in einer Geschichte füllen</li> <li>Hörverstehen: Auszüge aus Live-Übertragungen im Radio verstehen; einem Gespräch über Sport folgen</li> <li>Sprechen: Erfragen, was jemand schon einmal gemacht hat; ein Interview führen</li> <li>Mediation: Statistische Informationen wiedergeben</li> <li>einen Radiobeitrag aufnehmen (optional)</li> </ul> |
| <b>Materialien:</b><br><br><u>Schülerband:</u> Green Line 2, Klett Verlag, Unit 4<br><u>Workbook:</u> Green Line 2, Klett Verlag, Unit 4   |   |  |
| <b>Arbeitstechniken / Methoden:</b>  | <b>Produkte:</b>  | <b>Beurteilungs- und Überprüfungs-</b>   |

|   |  |   |
|---|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Word clouds</li></ul> | <ul style="list-style-type: none"><li>• einen Radiobeitrag erstellen</li></ul> | <b>formen:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>schriftlicher Aufgabentyp: eine Klassenarbeit: Schreiben <u>und</u> funktional kommunikative Kompetenz (Hören, Lesen, Sprachmittlung) <u>und/oder</u> sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz); z.B. Vokabelüberprüfungen</b></li><li>• <b>mündlicher Aufgabentyp: optional kann eine Klassenarbeit pro Schuljahr durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden</b></li></ul> |
|---|--|---|

## Thema 5: *Stay in touch*

(Bei den schriftlichen Fächern entspricht eine Reihe im Regelfall dem Zeitraum bis zu einer Klassenarbeit. In mündlichen Fächern können in einem Themenkomplex Zeiträume bis zu einem Quartal abgebildet werden.)

|   |   |   |                          |
|---|---|---|--------------------------|
| <b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 5</b><br><b>STAY IN TOUCH</b>  | <b>Fächerverbindende Kooperation</b><br><b>z. B. mit:</b> | <b>Umfang:</b> ca. 20-28<br>Wochenstunden | <b>Jahrgangsstufe: 6</b> |
| <p><b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>über Medien und deren Nutzung sprechen</li> </ul> <p><b>Kompetenz-Check:</b> z.B. Probeklassenarbeit, Checklisten-Arbeit, Evaluationsbögen im Workbook, Check-Out-Seiten im Lehrwerk</p> <p><b>Weiterführendes Material:</b> z.B. Green Line 2 Trainingsbuch, Vokabeltrainer</p> |   |   |                          |

### Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)

|   |   |   |
|---|---|---|
| <p><b>1. Inhaltsfeld: funktionale kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Wortschatz:</b> Medien, Ratschläge erbitten und geben, Vor- und Nachteile beschreiben</li> <li><b>Grammatik:</b> adverbial clauses, question tags, Modalverben „should, shouldn't, could“; Kollokationen</li> <li><b>Leseverstehen:</b> Beiträge von Leser*innen und Reaktionen darauf verstehen; einem Gespräch über die Nutzung des Internets als Informationsquelle folgen; einen Test zum Thema Mediennutzung bearbeiten; einem narrativen Text die Hauptinformationen entnehmen</li> <li><b>Schreiben:</b> einen Foreumbeitrag schreiben und darauf reagieren (optional); die Vor- und Nachteile von Medien reflektieren</li> <li><b>Hörverstehen:</b> Umfrageergebnisse verstehen und tabellarisch erfassen; einen Song hören (optional)</li> <li><b>Sprechen:</b> über eine Filmszene sprechen (optional); role play: jemandem berichten, was passiert ist</li> <li><b>Hörsehverstehen:</b> Wo ist mein Hund? (optional); Kameraeinstellungen als filmisches Mittel (optional)</li> <li><b>Mediation:</b> wesentliche Umfrageergebnisse auf Englisch weitergeben (optional)</li> </ul> | <p><b>2. Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Across Cultures: question tags</li> <li>Across Cultures: British legends and stories – über Sagen und Legenden sprechen (optional)</li> </ul> | <p><b>3. Text- und Medienkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Lesen: Beiträge von Leser*innen und Reaktionen darauf verstehen; einem Gespräch über die Nutzung des Internets als Informationsquelle folgen; einen Test zum Thema Mediennutzung bearbeiten; einem narrativen Text die Hauptinformationen entnehmen</li> <li>Schreiben: einen Foreumbeitrag schreiben und darauf reagieren (optional); die Vor- und Nachteile von Medien reflektieren</li> <li>Hören: Umfrageergebnisse verstehen und tabellarisch erfassen; einen Song hören (optional)</li> <li>Sprechen: über eine Filmszene sprechen (optional); role play: jemandem berichten, was passiert ist</li> <li>Sehen: Wo ist mein Hund? (optional); Kameraeinstellungen als filmisches Mittel (optional)</li> <li>Mediation: wesentliche Umfrageergebnisse auf Englisch weitergeben (optional)</li> <li>den eigenen Umgang mit Medien und persönlichen Informationen reflektieren; verschiedene Medien zielführend nutzen</li> </ul> |
|---|---|---|

**Materialien:**

Schülerband: Green Line 2, Klett Verlag, Unit 5, Across cultures 2, Trailer, Story

Workbook: Green Line 2, Klett Verlag, Unit 5, Across cultures 2, Trailer, Story

**Arbeitstechniken / Methoden:**

- z.B. Internetrecherche, Methoden des globalen und selektiven Leseverstehens, Umfrageergebnisse verstehen und tabellarisch darstellen

**Produkte:**

- z.B. einen Forumeintrag schreiben

**Beurteilungs- und Überprüfungsformen:**

- **schriftlicher Aufgabentyp: eine Klassenarbeit: Schreiben und funktional kommunikative Kompetenz (Hören, Lesen, Sprachmittlung) und/oder sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz); z.B. Vokabelüberprüfungen**
- **mündlicher Aufgabentyp: optional kann eine Klassenarbeit pro Schuljahr durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden**

## Thema 6: *Goodbye Greenwich*

(Bei den schriftlichen Fächern entspricht eine Reihe im Regelfall dem Zeitraum bis zu einer Klassenarbeit. In mündlichen Fächern können in einem Themenkomplex Zeiträume bis zu einem Quartal abgebildet werden.)

|   |  |   |                          |
|---|--|---|--------------------------|
| <b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 6</b><br><b>ORTE UND LANDSCHAFTEN, REISEN</b>  | <b>Fächerverbindende Kooperation</b><br>z. B. mit: <i>Erdkunde</i> | <b>Umfang: 24- 28</b><br><i>Wochenstunden</i> | <b>Jahrgangsstufe: 6</b> |
| <b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Reise planen und buchen, Wetter</li> </ul> <b>Kompetenz-Check:</b> z.B. Probeklassenarbeit, Checklisten-Arbeit, Evaluationsbögen im Workbook, Check-Out-Seiten im Lehrwerk<br><b>Weiterführendes Material:</b> z.B. Green Line 2 Trainingsbuch, Vokabeltrainer |  |   |                          |

### **Kompetenzen** (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)

|  |  |   |
|--|--|---|
| <b>1. Inhaltsfeld: Funktionale kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Ein Gespräch über Zukünftiges verstehen, ein Gedicht, einer Touristen-Webseite wesentliche Informationen entnehmen, eine Abenteuer Geschichte verstehen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> Ein Gedicht verfassen. die Fortsetzung einer Filmsequenz schreiben, <i>Unit task:</i> Quizfragen formulieren, eine Postkarte/einen Tagebucheintrag schreiben</li> <li>• <b>Hörverstehen</b> Die Kernaussagen über Orte verstehen, einem Dialog über eine bevorstehende Reise folgen, Durchsagen verstehen</li> <li>• <b>Sprechen:</b> <i>Role play:</i> Im Reisebüro Vorschläge machen</li> <li>• <b>Hörsehverstehen:</b> Ferienaktivitäten</li> <li>• <b>Mediation:</b> Eine Wettervorhersage adressatengerecht auf Englisch wiedergeben</li> <li>• <b>Grammar:</b> <i>will future</i>, Kontrastierung: <i>will vs. going-to future, conditional sentences type 1</i></li> </ul> | <b>2. Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Across Cultures (optional): Info box <i>Celtic languages in Britain, British stories and legends</i></li> </ul> | <b>3. Text- und Medienkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>viewing</i> Spannung in Filmenerzeugen</li> <li>• <i>writing</i> Einen Tagebucheintrag schreiben</li> <li>• <i>media</i> Umgang mit Landkarten, Multimedia Tour, eine Zugverbindung recherchieren, Internetrecherche, ein Quiz erstellen</li> </ul> |
|--|--|---|

**Materialien:**

Schülerband: Green Line 2, Klett Verlag, Unit 6, Across cultures 2, Trailer, Story

Workbook: Green Line 2, Klett Verlag, Unit 6, Across cultures 2, Trailer, Story

**Arbeitstechniken / Methoden:**

- Informationen über eine Reise einholen
- Internetrecherche durchführen
- mit einem Brief um Auskunft bitten

**Produkte:**

- Quiz über die britischen Inseln
- Tagebucheintrag

## Jahrgangsstufe 7

### **Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit:**

Im Englischunterricht sind Sprachlernkompetenz (die Fähigkeit und Bereitschaft, das eigene Sprachenlernen selbstständig zu reflektieren und es bewusst und eigenverantwortlich zu gestalten) und Sprachbewusstheit (eine Sensibilität für die Struktur und den Gebrauch von Sprache und sprachlich vermittelter Kommunikation in ihren soziokulturellen, kulturellen, politischen und historischen Zusammenhängen sowie Reflexion über Sprache und sprachlich sensible Gestaltung von Kommunikationssituationen) übergeordnete Fähigkeiten, die im Rahmen der anderen drei Kompetenzen (funktionale kommunikative Kompetenz, interkulturelle kommunikative Kompetenz, Text- und Medienkompetenz) stets relevant und wirksam sind.

## Thema 1: *Unit 1 – Find your place*

(Bei den schriftlichen Fächern entspricht eine Reihe im Regelfall dem Zeitraum bis zu einer Klassenarbeit. In mündlichen Fächern können in einem Themenkomplex Zeiträume bis zu einem Quartal abgebildet werden.)

|  |  |  |                          |
|--|--|--|--------------------------|
| <b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 1</b><br><b>FIND YOUR PLACE</b>   | <b>Fächerverbindende Kooperation</b><br>z. B. mit: <i>Erdkunde</i> | <b>Umfang: 12-18</b><br><i>Wochenstunden</i> | <b>Jahrgangsstufe: 7</b> |
| <b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über verschiedene Neigungen und Fähigkeiten sprechen und diese schätzen lernen</li> <li>• Konflikte lösen</li> </ul> <b>Kompetenz-Check:</b> Checkliste zur Vorbereitung auf die Klassenarbeit, Vokabeltests<br><b>Weiterführendes Material, z.B.:</b> Green Line 3: Trainingsbuch, Vokabeltrainer |  |  |                          |

### **Kompetenzen** (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)

|  |   |   |
|--|---|---|
| <b>1. Inhaltsfeld: funktionale kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für den Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender und erzählender Absicht verfassen; kreativ-gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</li> <li>• <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Unterrichtsbeiträgen wesentliche Informationen entnehmen; dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>• <b>Sprechen:</b> Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen; Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen;</li> </ul> | <b>2. interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich zurückgreifen</li> </ul> <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen</li> <li>• grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</li> </ul> <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen</li> <li>• sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den/die anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</li> <li>• in interkulturellen Kommunikationssituationen</li> </ul> | <b>3. Text- und Medienkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</li> <li>• eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</li> <li>• Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</li> <li>• Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressat*innengerecht gestalten und präsentieren</li> <li>• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen</li> <li>• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> <li>• <b>Wortschatz:</b> classroom phrases verstehen und situationsangemessen anwenden; einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen</li> </ul> |
|--|---|---|

|   |   |   |
|---|---|---|
| <p>Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen; am classroom discourse in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrecht erhalten; auf Beiträge der Gesprächspartner*innen weitgehend flexibel eingehen; sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen; in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen; gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressat*innengerecht bündeln</li> <li>• <b>Wortschatz:</b> classroom phrases verstehen und situationsangemessen anwenden; einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</li> <li>• <b>Grammatik:</b> Beziehungen innerhalb eines Satzes ausdrücken und Zusatzinformationen geben (<i>defining vs. non-defining relative clauses, contact clause</i>)</li> <li>• <b>Aussprache und Intonation:</b> grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen; die Wörter des erweiterten Grundwortschatzes aussprechen; in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren</li> <li>• <b>Orthographie:</b> grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten; ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache; die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben</li> </ul> | <p>grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit englischsprachigen Kommunikationspartner*innen über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</li> <li>• Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich (geographische und kulturelle Aspekte)</li> </ul> | <p>sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Medien:</b> informierende Texte; Interviews; Zeitschriftenartikel; Liedtexte; Audio- und Videoclips; digital gestützte Präsentationen</li> </ul> |
|---|---|---|

**Materialien:**

Schülerband: Green Line 3, Klett Verlag, Unit 1

Workbook: Green Line 3, Klett Verlag, Unit 1

**Arbeitstechniken / Methoden:**

- eine notizengestützte Präsentation mit kriteriengeleitetem *peer feedback* erstellen und halten
- eine Umfrage erstellen

**Produkte:**

digital gestützte Präsentation

**Beurteilungs- und Überprüfungsformen:**

- **schriftlicher Aufgabentyp: eine Klassenarbeit: Schreiben und funktional kommunikative Kompetenz (Hören, Lesen, Sprachmittlung) und/oder sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz); z.B. Vokabelüberprüfungen**
- **mündlicher Aufgabentyp: optional kann eine Klassenarbeit pro Schuljahr durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden**

## Thema 2: *Unit 2 – Let's go to Scotland!*

*(Bei den schriftlichen Fächern entspricht eine Reihe im Regelfall dem Zeitraum bis zu einer Klassenarbeit. In mündlichen Fächern können in einem Themenkomplex Zeiträume bis zu einem Quartal abgebildet werden.)*

|   |  |  |                          |
|---|--|--|--------------------------|
| <b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 2</b><br><b>LET'S GO TO SCOTLAND!</b>  | <b>Fächerverbindende Kooperation</b><br>z. B. mit: <i>Erdkunde</i> | <b>Umfang:</b> 12-18<br><i>Wochenstunden</i> | <b>Jahrgangsstufe:</b> 7 |
| <b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Region Großbritanniens kennenlernen</li> <li>• Orte und ihre Besonderheiten beschreiben</li> </ul> <b>Kompetenz-Check:</b> Checkliste zur Vorbereitung auf die Klassenarbeit, Vokabeltests<br><b>Weiterführendes Material, z.B.:</b> Green Line 3: Trainingsbuch, Vokabeltrainer |  |  |                          |

### *Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)*

|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>1. Inhaltsfeld: funktionale kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für den Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender und erzählender Absicht verfassen; kreativ-gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</li> <li>• <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Unterrichtsbeiträgen wesentliche Informationen entnehmen; dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>• <b>Sprechen:</b> Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen; Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen; Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen; am classroom discourse in der Form des freien</li> </ul> | <b>2. interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich zurückgreifen</li> </ul> <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen</li> <li>• grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</li> </ul> <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen</li> <li>• sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den/die anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</li> <li>• in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und</li> </ul> | <b>3. Text- und Medienkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</li> <li>• eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</li> <li>• Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</li> <li>• Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressat*innengerecht gestalten und präsentieren</li> <li>• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen</li> <li>• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> <li>• <b>Wortschatz:</b> classroom phrases verstehen und situationsangemessen anwenden; einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion</li> </ul> |
|---|---|--|

|   |   |   |
|---|---|---|
| <p>Gesprächs aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrecht erhalten; auf Beiträge der Gesprächspartner*innen weitgehend flexibel eingehen; sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen; in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen; gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressat*innengerecht bündeln</li> <li>• <b>Wortschatz:</b> classroom phrases verstehen und situationsangemessen anwenden; einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</li> <li>• <b>Grammatik:</b> Handlungen vergleichen und näher beschreiben (<i>adverbs of degree; adverbial clauses: reason, contrast, comparison</i>)</li> <li>• <b>Aussprache und Intonation:</b> grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen; die Wörter des erweiterten Grundwortschatzes aussprechen; in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren</li> <li>• <b>Orthographie:</b> grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten; ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache; die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben</li> </ul> | <p>Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit englischsprachigen Kommunikationspartner*innen über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</li> <li>• Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich (geographische und kulturelle Aspekte)</li> </ul> | <p>verstehen und anwenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Medien:</b> informierende Texte; Interviews; Zeitschriftenartikel; Audio- und Videoclips; Zusammenfassungen</li> <li>• <b>Writing:</b> Zusammenfassungen</li> </ul> |
|---|---|---|

**Materialien:**

Schülerband: Green Line 3, Klett Verlag, Unit 2

Workbook: Green Line 3, Klett Verlag, Unit 2

**Arbeitstechniken / Methoden:**

- Rollenspiele
- einen überzeugenden Text schreiben
- Internetrecherchen durchführen

**Produkte:**

- Zusammenfassungen
- einen Reiseprospekt erstellen

**Beurteilungs- und Überprüfungsformen:**

- **schriftlicher Aufgabentyp: eine Klassenarbeit: Schreiben und funktional kommunikative Kompetenz (Hören, Lesen, Sprachmittlung) und/oder sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz); z.B. Vokabelüberprüfungen**
- **mündlicher Aufgabentyp: optional kann eine Klassenarbeit pro Schuljahr durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden**

### Thema 3: *Unit 3 – What was it like?*

(Bei den schriftlichen Fächern entspricht eine Reihe im Regelfall dem Zeitraum bis zu einer Klassenarbeit. In mündlichen Fächern können in einem Themenkomplex Zeiträume bis zu einem Quartal abgebildet werden.)

|   |   |  |                          |
|---|---|--|--------------------------|
| <b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 3</b><br><b>UNIT 3: WHAT WAS IT LIKE?</b>  | <b>Fächerverbindende Kooperation</b><br>z.B. mit: <i>Geschichte</i> | <b>Umfang:</b> 12-18<br><i>Wochenstunden</i> | <b>Jahrgangsstufe:</b> 7 |
| <b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Epochen der britischen Geschichte kennenlernen</li> </ul> <b>Kompetenz-Check:</b> Checkliste zur Vorbereitung auf die Klassenarbeit, Vokabeltests<br><b>Weiterführendes Material, z.B.:</b> Green Line 3: Trainingsbuch, Vokabeltrainer |   |  |                          |

#### **Kompetenzen** (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)

|   |   |   |
|---|---|---|
| <b>1. Inhaltsfeld: funktionale kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für den Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender und erzählender Absicht verfassen; kreativ-gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</li> <li>• <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Unterrichtsbeiträgen wesentliche Informationen entnehmen; dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>• <b>Sprechen:</b> Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen; Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen; Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen; am classroom discourse in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen; Gespräche</li> </ul> | <b>2. interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich zurückgreifen</li> </ul> <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen</li> <li>• grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</li> </ul> <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen</li> <li>• sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den/die anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</li> <li>• in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens</li> </ul> | <b>3. Text- und Medienkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</li> <li>• eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</li> <li>• Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</li> <li>• Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressat*innengerecht gestalten und präsentieren</li> <li>• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen</li> <li>• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> <li>• <b>Sprechen:</b> Einsatz von Stimme und Körpersprache in Rollenspielen und Filmbeiträgen</li> <li>• <b>Medien:</b> Merkmale von E-Mails und einen kurzen Filmbeitrag erstellen; informierende Texte; Audio- und Videoclips; narrative Texte; Zusammenfassungen; Audio- und Videoclips;</li> <li>• <b>Medienbildung:</b> Informationsrecherchen zielgerichtet</li> </ul> |
|---|---|---|

|  |  |   |
|--|--|---|
| <p>eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrecht erhalten; auf Beiträge der Gesprächspartner*innen weitgehend flexibel eingehen; sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen; in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen; gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressat*innengerecht bündeln</li> <li>• <b>Wortschatz:</b> classroom phrases verstehen und situationsangemessen anwenden; einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</li> <li>• <b>Grammatik:</b> Handlungen und Ereignisse aktivisch und passivisch darstellen, zeitliche Zusammenhänge ausdrücken (<i>past progressive, past perfect; active vs. passive voice</i>)</li> <li>• <b>Aussprache und Intonation:</b> grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen; die Wörter des erweiterten Grundwortschatzes aussprechen; in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren</li> <li>• <b>Orthographie:</b> grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten; ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache; die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben</li> </ul> | <p>respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit englischsprachigen Kommunikationspartner*innen über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</li> <li>• Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich (geographische und kulturelle Aspekte)</li> <li>• historisch und kulturell wichtige Personen, Ereignisse, Feste und Traditionen</li> </ul> | <p>durchführen und dabei Suchstrategien anwenden; themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern, strukturieren, umwandeln und aufbereiten</p> |
|--|--|---|

**Materialien:**

Schülerband: Green Line 3, Klett Verlag, Unit 3

Workbook: Green Line 3, Klett Verlag, Unit 3

**Arbeitstechniken / Methoden:**

- Informationsrecherche

**Produkte:**

arbeitsteilig ein digitales Dossier erstellen

**Beurteilungs- und Überprüfungsformen:**

- **schriftlicher Aufgabentyp: eine Klassenarbeit: Schreiben und funktional kommunikative Kompetenz (Hören, Lesen, Sprachmittlung) und/oder sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz); z.B. Vokabelüberprüfungen**
- **mündlicher Aufgabentyp: optional kann eine Klassenarbeit pro Schuljahr durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden**

## Thema 4: Unit 4 – On the move

(Bei den schriftlichen Fächern entspricht eine Reihe im Regelfall dem Zeitraum bis zu einer Klassenarbeit. In mündlichen Fächern können in einem Themenkomplex Zeiträume bis zu einem Quartal abgebildet werden.)

|   |  |                                |                   |
|---|--|--------------------------------|-------------------|
| Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 4<br><b>UNIT 4: ON THE MOVE</b>   | Fächerverbindende Kooperation<br>z. B. mit: Erdkunde | Umfang: 12-18<br>Wochenstunden | Jahrgangsstufe: 7 |
| <b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Reise- und Migrationsanlässe kennenlernen</li> </ul> <b>Kompetenz-Check:</b> Checkliste zur Vorbereitung auf die Klassenarbeit, Vokabeltests<br><b>Weiterführendes Material, z.B.:</b> Green Line 3 Vokabeltrainer, Trainingsbuch |  |                                |                   |

### Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)

|  |   |  |
|--|---|--|
| <b>1. Inhaltsfeld: funktionale kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Leseverstehen:</b> Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für den Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li><b>Schreiben:</b> Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender und erzählender Absicht verfassen; kreativ-gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</li> <li><b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Unterrichtsbeiträgen wesentliche Informationen entnehmen; dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li><b>Sprechen:</b> [am <i>classroom discourse</i> und] an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen</li> <li><b>Sprechen:</b> Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen; Inhalte von Texten und Medien</li> </ul> | <b>2. interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich zurückgreifen</li> </ul> <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen</li> <li>grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</li> </ul> <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen</li> <li>sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den/die anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</li> <li>in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und</li> </ul> | <b>3. Text- und Medienkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</li> <li>eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</li> <li>Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</li> <li>Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressat*innengerecht gestalten und präsentieren</li> <li>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen</li> <li>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> <li><b>Medien:</b> informierende Texte; Flyer, Prospekte; Erfahrungsberichte; E-Mails</li> </ul> |
|--|---|--|

|  |  |  |
|--|--|--|
| <p>zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen; Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen; am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrecht erhalten; auf Beiträge der Gesprächspartner*innen weitgehend flexibel eingehen; sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen; in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen; gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressat*innengerecht bündeln</li> <li>• <b>Wortschatz:</b> classroom phrases verstehen und situationsangemessen anwenden; einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</li> <li>• <b>Grammatik:</b> weitere Möglichkeiten einsetzen, um Zukünftiges auszudrücken (<i>ways of talking about the future</i>), Bedingungen und Bezüge darstellen (<i>substitutes for modal auxiliaries; conditional sentences (types 2 and 3)</i>)</li> <li>• <b>Aussprache und Intonation:</b> grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen; die Wörter des erweiterten Grundwortschatzes aussprechen; in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren</li> <li>• <b>Orthographie:</b> grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten; ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und</li> </ul> | <p>Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit englischsprachigen Kommunikationspartner*innen über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</li> <li>• Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich (geographische und kulturelle Aspekte)</li> <li>• <b>Verbraucherbildung:</b> Mobilität und Reisen (Rahmenvorgabe Bereich D)</li> </ul> |  |
|--|--|--|

|  |                             |  |
|--|-----------------------------|--|
| Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache; die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben              |                             |  |
| <b>Materialien:</b><br><br><u>Schülerband:</u> Green Line 3, Klett Verlag, Unit 4<br><u>Workbook:</u> Green Line 3, Klett Verlag, Unit 4 |                             |  |
| <b>Arbeitstechniken / Methoden:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rollenspiele</li> <li>• Informationsrecherche</li> </ul>    | <b>Produkte:</b><br><br>--- | <b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>schriftlicher Aufgabentyp: eine Klassenarbeit: Schreiben <u>und</u> funktional kommunikative Kompetenz (Hören, Lesen, Sprachmittlung) <u>und/oder</u> sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz); z.B. Vokabelüberprüfungen</b></li> <li>• <b>mündlicher Aufgabentyp: optional kann eine Klassenarbeit pro Schuljahr durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden</b></li> </ul> |

## **Jahrgangsstufe 8**

### **Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit:**

Im Englischunterricht sind Sprachlernkompetenz (die Fähigkeit und Bereitschaft, das eigene Sprachenlernen selbstständig zu reflektieren und es bewusst und eigenverantwortlich zu gestalten) und Sprachbewusstheit (eine Sensibilität für die Struktur und den Gebrauch von Sprache und sprachlich vermittelter Kommunikation in ihren soziokulturellen, kulturellen, politischen und historischen Zusammenhängen sowie Reflexion über Sprache und sprachlich sensible Gestaltung von Kommunikationssituationen) übergeordnete Fähigkeiten, die im Rahmen der anderen drei Kompetenzen (funktionale kommunikative Kompetenz, interkulturelle kommunikative Kompetenz, Text- und Medienkompetenz) stets relevant und wirksam sind.

## Thema 1: Unit 1 - Living in America

(Bei den schriftlichen Fächern entspricht eine Reihe im Regelfall dem Zeitraum bis zu einer Klassenarbeit. In mündlichen Fächern können in einem Themenkomplex Zeiträume bis zu einem Quartal abgebildet werden.)

|  |   |                                       |                          |
|--|---|---------------------------------------|--------------------------|
| <b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 1</b><br><b>LIVING IN AMERICA</b> | <b>Fächerverbindende Kooperation</b><br>z. B. mit: Erdkunde | <b>Umfang: 12-18</b><br>Wochenstunden | <b>Jahrgangsstufe: 8</b> |
|--|---|---------------------------------------|--------------------------|

### Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):

- Über das Schulleben, Familienleben und Freizeit sprechen

**Kompetenz-Check:** Checkliste zur Vorbereitung auf die Klassenarbeit, Vokabeltests

**Weiterführendes Material:** z.B. *Green Line 4 Trainingsbuch, Vokabeltrainer*

### Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)

|  |  |  |
|--|--|--|
| <p><b>1. Inhaltsfeld: funktionale kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> classroom phrases verstehen und situationsangemessen anwenden; einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; grundlegende lexikalische und orthographische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten; Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</li> <li>• <b>Grammatik:</b> Gerunds, Infinitive Constructions, The present perfect progressive</li> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für den Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; kreativ-</li> </ul> | <p><b>2. Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen</li> </ul> <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen</li> <li>• grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</li> </ul> <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen</li> <li>• sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den/die anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</li> </ul> | <p><b>3. Text- und Medienkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</li> <li>• eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</li> <li>• Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</li> <li>• Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressat*innengerecht gestalten und präsentieren</li> <li>• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen</li> <li>• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> <li>• informierende und erklärende Texte, Flyer, Informationstafeln; Zusammenfassungen; digital gestützte Präsentationen</li> <li>• <b>Medienbildung:</b> Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten</li> </ul> |
|--|--|--|

|   |   |   |
|---|---|---|
| <p>gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Unterrichtsbeiträgen wesentliche Informationen entnehmen; dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>• <b>Sprechen:</b> Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen; Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen; Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen; am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrecht erhalten; auf Beiträge der Gesprächspartner*innen weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen; sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen; in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen; gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressat*innengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</li> <li>• <b>Aussprache und Intonation:</b> grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen; die Wörter des erweiterten Grundwortschatzes aussprechen; in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren; gängige Aussprachevarianten des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und verstehen</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</li> <li>• sich mit englischsprachigen Kommunikationspartner*innen über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</li> <li>• exemplarische Einblicke in Alltag und Lebenswirklichkeiten in den USA</li> <li>• <b>Verbraucherbildung:</b> Leben, Wohnen und Mobilität (Rahmenvorgabe Bereich D)</li> </ul> | <p>des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen</p> |
|---|---|---|

|  |  |   |
|--|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Orthographie:</b> grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten; ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache; die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben; grundlegende orthographische Unterschiede des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und beachten</li> </ul> |  |   |
| <p><b>Materialien:</b></p> <p><u>Schülerband:</u> Green Line 4, Klett Verlag, Unit 1<br/> <u>Workbook:</u> Green Line 4, Klett Verlag, Unit 1</p>  |  |   |
| <p><b>Arbeitstechniken / Methoden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mails verfassen</li> <li>• eine Internetrecherche durchführen</li> <li>• BE/AE Wörterbücher</li> </ul>   | <p><b>Produkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seiten für ein Jahrbuch über die eigene Schule gestalten</li> </ul> | <p><b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>schriftlicher Aufgabentyp: eine Klassenarbeit: Schreiben <u>und</u> funktional kommunikative Kompetenz (Hören, Lesen, Sprachmittlung) <u>und/oder</u> sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz); z.B. Vokabelüberprüfungen</b></li> <li>• <b>mündlicher Aufgabentyp: optional kann eine Klassenarbeit pro Schuljahr durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden</b></li> </ul> |

## Thema 2: Unit 2 - A Nation Invents Itself

(Bei den schriftlichen Fächern entspricht eine Reihe im Regelfall dem Zeitraum bis zu einer Klassenarbeit. In mündlichen Fächern können in einem Themenkomplex Zeiträume bis zu einem Quartal abgebildet werden.)

|  |   |                                       |                          |
|--|---|---------------------------------------|--------------------------|
| <b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 3</b><br><b>A NATION INVENTS ITSELF</b> | <b>Fächerverbindende Kooperation</b><br>z. B. mit: Erdkunde, Geschichte | <b>Umfang: 12-18</b><br>Wochenstunden | <b>Jahrgangsstufe: 8</b> |
|--|---|---------------------------------------|--------------------------|

### Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):

- die Geschichte der Kolonialisierung des nordamerikanischen Kontinents
- US-amerikanische Identität

**Kompetenz-Check:** Checkliste zur Vorbereitung auf die Klassenarbeit, Vokabeltests

**Weiterführendes Material:** z.B. *Green Line 4 Trainingsbuch, Vokabeltrainer*

### Kompetenzen (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)

| 1. Inhaltsfeld: Funktionale kommunikative Kompetenz   | 2. Interkulturelle kommunikative Kompetenz  | 3. Text- und Medienkompetenz   |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für den Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; kreativ-gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</li> <li>• <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Unterrichtsbeiträgen wesentliche Informationen entnehmen; dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>• <b>Sprechen:</b> Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen; Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben;</li> </ul> | <p>Soziokulturelles Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen</li> <li>• Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</li> <li>• sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen</li> <li>• grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</li> </ul> <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen</li> <li>• sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den/die anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</li> <li>• in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und</li> </ul> | <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</li> <li>• eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</li> <li>• Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</li> <li>• Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressat*innengerecht gestalten und präsentieren</li> <li>• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen</li> <li>• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> <li>• informierende Texte; E-Mails; Flyer, Prospekte, narrative Texte; Erfahrungsberichte</li> </ul> |

|  |  |  |
|--|--|--|
| <p>notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen; Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen; am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrecht erhalten; auf Beiträge der Gesprächspartner*innen weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen; sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen; in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen; gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressat*innengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</li> <li>• <b>Wortschatz:</b> classroom phrases verstehen und situationsangemessen anwenden; einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; grundlegende lexikalische und orthographische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten; Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</li> <li>• <b>Grammatik:</b> The past perfect simple, adverbial clauses, non-defining relative clauses</li> <li>• <b>Aussprache und Intonation:</b> grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen; die Wörter des erweiterten Grundwortschatzes aussprechen; in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplikationen weitgehend angemessen realisieren; gängige</li> </ul> | <p>Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit englischsprachigen Kommunikationspartner*innen über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</li> <li>• exemplarische Einblicke in Geschichte, Alltag und Lebenswirklichkeiten in den USA</li> </ul> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p> |  |
|--|--|--|

|   |                                    |  |
|---|------------------------------------|--|
| <p>Aussprachevarianten des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Orthographie:</b> grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten; ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache; die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben; grundlegende orthographische Unterschiede des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und beachten</li> </ul> |                                    |  |
| <p><b>Materialien:</b></p> <p><u>Schülerband:</u> Green Line 4, Klett Verlag, Unit 3<br/> <u>Workbook:</u> Green Line 4, Klett Verlag, Unit 3</p>   |                                    |  |
| <p><b>Arbeitstechniken / Methoden:</b></p> <p><input type="checkbox"/> Internetrecherchen durchführen</p>   | <p><b>Produkte:</b></p> <p>---</p> |  |

### Thema 3: Unit 3 - City of Dreams

(Bei den schriftlichen Fächern entspricht eine Reihe im Regelfall dem Zeitraum bis zu einer Klassenarbeit. In mündlichen Fächern können in einem Themenkomplex Zeiträume bis zu einem Quartal abgebildet werden.)

|   |   |                                       |                          |
|---|---|---------------------------------------|--------------------------|
| <b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 2</b><br><b>CITY OF DREAMS</b>   | <b>Fächerverbindende Kooperation</b><br>z. B. mit: Erdkunde, Geschichte | <b>Umfang:</b> 12-18<br>Wochenstunden | <b>Jahrgangsstufe: 8</b> |
| <b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben in New York City</li> </ul> <b>Kompetenz-Check:</b> Checkliste zur Vorbereitung auf die Klassenarbeit, Vokabeltests<br><b>Weiterführendes Material:</b> z.B. Green Line 4 Trainingsbuch, Vokabeltrainer |   |                                       |                          |

| <b>Kompetenzen</b> (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)   |  |  |
|---|--|--|
| <b>1. Inhaltsfeld: Funktionale kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> classroom phrases verstehen und situationsangemessen anwenden; einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; grundlegende lexikalische und orthographische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten; Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</li> <li>• <b>Grammatik:</b> indirect speech without backshift, indirect speech with backshift: statements, indirect speech: questions, requests and commands</li> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für den Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; kreativ-</li> </ul> | <b>2. Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen</li> </ul> <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen</li> <li>• grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</li> </ul> <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen</li> <li>• sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den/die anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</li> <li>• in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und</li> </ul> | <b>3. Text- und Medienkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</li> <li>• eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</li> <li>• Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</li> <li>• Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressat*innengerecht gestalten und präsentieren</li> <li>• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen</li> <li>• unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> <li>• Inform informierende und argumentierende Texte; Interviews, Flyer, Informationstafeln; Zeitschriftenartikel; Erfahrungsberichte</li> </ul> <b>Medienbildung:</b> Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden |

|   |   |  |
|---|---|--|
| <p>gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Unterrichtsbeiträgen wesentliche Informationen entnehmen; dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen</li> <li>• <b>Sprechen:</b> Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen; Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen; Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen; am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrecht erhalten; auf Beiträge der Gesprächspartner*innen weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen; sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen; in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen; gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressat*innengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</li> <li>• <b>Aussprache und Intonation:</b> grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen; die Wörter des erweiterten Grundwortschatzes aussprechen; in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren; gängige Aussprachevarianten des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und verstehen</li> </ul> | <p>Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit englischsprachigen Kommunikationspartner*innen über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</li> <li>• exemplarische Einblicke in Geschichte, Alltag und Lebenswirklichkeiten in den USA</li> </ul> |  |
|---|---|--|

|  |   |   |
|--|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Orthographie:</b> grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen beachten; ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache; die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben; grundlegende orthographische Unterschiede des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und beachten</li> </ul> |   |   |
| <p><b>Materialien:</b></p> <p><u>Schülerband:</u> Green Line 4, Klett Verlag, Unit 2<br/> <u>Workbook:</u> Green Line 4, Klett Verlag, Unit 2</p>  |   |   |
| <p><b>Arbeitstechniken / Methoden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriterien eines guten Interviews</li> </ul>  | <p><b>Produkte:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ein Podcast-Interview erstellen</li> </ul> | <p><b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>schriftlicher Aufgabentyp: eine Klassenarbeit: Schreiben <u>und</u> funktional kommunikative Kompetenz (Hören, Lesen, Sprachmittlung) <u>und/oder</u> sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz); z.B. Vokabelüberprüfungen</b></li> <li>• <b>mündlicher Aufgabentyp: optional kann eine Klassenarbeit pro Schuljahr durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden</b></li> </ul> |

## Thema 4 : Unit 4 - *The Pacific Northwest*

(Bei den schriftlichen Fächern entspricht eine Reihe im Regelfall dem Zeitraum bis zu einer Klassenarbeit. In mündlichen Fächern können in einem Themenkomplex Zeiträume bis zu einem Quartal abgebildet werden.)

|  |   |   |                          |
|--|---|---|--------------------------|
| <b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 4</b><br><b>THE PACIFIC NORTHWEST</b>   | <b>Fächerverbindende Kooperation</b><br>z. B. mit: Erdkunde, Geschichte | <b>Umfang:</b> ca. 12-18<br>Wochenstunden | <b>Jahrgangsstufe:</b> 8 |
| <b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>die indigene Bevölkerung der heutigen USA</li> </ul> <b>Kompetenz-Check:</b> Checkliste zur Vorbereitung auf die Klassenarbeit, Vokabeltests<br><b>Weiterführendes Material:</b> z.B. Green Line 4 Trainingsbuch, Vokabeltrainer |   |   |                          |

| <b>Kompetenzen</b> (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)   |  |   |
|---|--|---|
| <b>1. Inhaltsfeld: funktionale kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li><b>Wortschatz:</b> classroom phrases verstehen und situationsangemessen anwenden; einen allgemeinen sowie thematischen Wortschatz verstehen und situationsangemessen anwenden; grundlegende lexikalische und orthographische Unterschiede zwischen amerikanischem und britischem Englisch beachten; Vokabular zur Beschreibung sprachlicher Elemente und Strukturen sowie zur Textbesprechung und Textproduktion verstehen und anwenden</li> <li><b>Grammatik:</b> The use of definite and indefinite articles, conditional sentences type 3</li> <li><b>Leseverstehen:</b> Arbeitsanweisungen, Anleitungen und Erklärungen für den Lern- und Arbeitsprozess nutzen; Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten die Gesamtaussage sowie Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; literarischen Texten wesentliche implizite Informationen entnehmen</li> <li><b>Schreiben:</b> Texte in beschreibender, berichtender, zusammenfassender, erzählender, erklärender und argumentierender Absicht verfassen; kreativ-gestaltend eigene Texte verfassen; Arbeits- und Lernprozesse schriftlich begleiten und Arbeitsergebnisse detailliert festhalten</li> </ul> | <b>2. Interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>auf ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen zu anglophonen Lebenswirklichkeiten im Vereinigten Königreich und in den USA zurückgreifen</li> </ul> <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich der Chancen und Herausforderungen kultureller Vielfalt bewusst sein und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen offen und lernbereit begegnen</li> <li>grundlegende eigen- und fremdkulturelle Wertvorstellungen, Einstellungen und Lebensstile vergleichen und sie – auch selbstkritisch sowie aus Gender-Perspektive – in Frage stellen</li> </ul> <p>Interkulturelles Verstehen und Handeln:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>typische (inter-)kulturelle Stereotype/Klischees und Vorurteile erläutern und kritisch hinterfragen</li> <li>sich in Denk- und Verhaltensweisen von Menschen anderer Kulturen hineinversetzen und dadurch Verständnis für den/die anderen bzw. kritische Distanz entwickeln</li> <li>in interkulturellen Kommunikationssituationen grundlegende kulturspezifische Konventionen und Besonderheiten des Kommunikationsverhaltens</li> </ul> | <b>3. Text- und Medienkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>unter Einsatz von Texterschließungsverfahren didaktisierte und einfache authentische Texte bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und typische Textsortenmerkmale untersuchen</li> <li>eigene und fremde Texte weitgehend funktional gliedern</li> <li>Informationsrecherchen zu einem Thema durchführen und die themenrelevanten Informationen und Daten filtern, strukturieren und aufbereiten</li> <li>Arbeitsergebnisse mithilfe von digitalen Werkzeugen adressat*innengerecht gestalten und präsentieren</li> <li>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren analoge und kurze digitale Texte und Medienprodukte erstellen</li> <li>unter Einsatz produktionsorientierter Verfahren die Wirkung von Texten und Medien erkunden</li> <li>Interviews; Audio- und Videoclips; Briefe, Geschichten, szenische Texte</li> <li><b>Medienbildung:</b> Gestaltungsmittel von Medienprodukten kennen, reflektiert anwenden sowie hinsichtlich ihrer Qualität, Wirkung und Aussageabsicht beurteilen</li> </ul> |

|  |   |  |
|--|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> Unterrichtsbeiträgen wesentliche Informationen entnehmen; dem Verlauf einfacher Gespräche folgen und ihnen Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; Hör-/Hörsehtexten Hauptpunkte und wichtige Details entnehmen; wesentliche implizite Gefühle der Sprechenden identifizieren</li> <li>• <b>Sprechen:</b> Arbeitsergebnisse weitgehend strukturiert vorstellen; Inhalte von Texten und Medien zusammenfassend wiedergeben; notizengestützt eine Präsentation strukturiert vortragen und dabei auf Materialien zur Veranschaulichung eingehen; Texte sinnstiftend und darstellerisch-gestaltend vorlesen; am <i>classroom discourse</i> und an Gesprächen in vertrauten privaten und öffentlichen Situationen in der Form des freien Gesprächs aktiv teilnehmen; Gespräche eröffnen, fortführen und beenden sowie auch bei sprachlichen Schwierigkeiten weitgehend aufrecht erhalten; auf Beiträge der Gesprächspartner*innen weitgehend flexibel eingehen und elementare Verständnisprobleme ausräumen; sich in unterschiedlichen Rollen an einfachen formalisierten Gesprächen beteiligen</li> <li>• <b>Sprachmittlung:</b> in Begegnungssituationen relevante schriftliche und mündliche Informationen mündlich sinngemäß übertragen; in schriftlichen Kommunikationssituationen die relevanten Informationen aus Sach- und Gebrauchstexten sinngemäß übertragen; gegebene Informationen auf der Grundlage ihrer interkulturellen kommunikativen Kompetenz weitgehend situationsangemessen und adressat*innengerecht bündeln sowie bei Bedarf ergänzen</li> <li>• <b>Aussprache und Intonation:</b> grundlegende Aussprache- und Intonationsmuster beachten und auf neue Wörter und Sätze übertragen; die Wörter des erweiterten Grundwortschatzes aussprechen; in Fragen, Aufforderungen und Ausrufen Intonationsmuster mit Bedeutungsimplicationen weitgehend angemessen realisieren; gängige Aussprachevarianten des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und verstehen</li> <li>• <b>Orthographie:</b> grundlegende Laut-Buchstaben-</li> </ul> | <p>respektvoll beachten sowie einfache sprachlich-kulturell bedingte Missverständnisse erkennen und weitgehend aufklären</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich mit englischsprachigen Kommunikationspartner*innen über kulturelle Gemeinsamkeiten und Unterschiede tolerant-wertschätzend, erforderlichenfalls aber auch kritisch austauschen</li> <li>• exemplarische Einblicke in Geschichte, Alltag und Lebenswirklichkeiten in den USA</li> </ul> |  |
|--|---|--|

|   |                                    |   |
|---|------------------------------------|---|
| <p>Verbindungen beachten; ein Repertoire grundlegender Regeln der Rechtschreibung und Zeichensetzung anwenden, auch in Abgrenzung zur deutschen Sprache; die Wörter ihres erweiterten Grundwortschatzes schreiben; grundlegende orthographische Unterschiede des britischen und amerikanischen Englisch erkennen und beachten</p> |                                    |   |
| <p><b>Materialien:</b></p> <p><u>Schülerband</u>: Green Line 4, Klett Verlag, Unit 4<br/> <u>Workbook</u>: Green Line 4, Klett Verlag, Unit 4</p>   |                                    |   |
| <p><b>Arbeitstechniken / Methoden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kriterien einer guten Diskussion</li> </ul>   | <p><b>Produkte:</b></p> <p>---</p> | <p><b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>schriftlicher Aufgabentyp: eine Klassenarbeit: Schreiben <u>und</u> funktional kommunikative Kompetenz (Hören, Lesen, Sprachmittlung) <u>und/oder</u> sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz); z.B. Vokabelüberprüfungen</b></li> <li>• <b>mündlicher Aufgabentyp: optional kann eine Klassenarbeit pro Schuljahr durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden</b></li> </ul> |

## Jahrgangsstufe 9

### **Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit:**

Im Englischunterricht sind Sprachlernkompetenz (die Fähigkeit und Bereitschaft, das eigene Sprachenlernen selbstständig zu reflektieren und es bewusst und eigenverantwortlich zu gestalten) und Sprachbewusstheit (eine Sensibilität für die Struktur und den Gebrauch von Sprache und sprachlich vermittelter Kommunikation in ihren soziokulturellen, kulturellen, politischen und historischen Zusammenhängen sowie Reflexion über Sprache und sprachlich sensible Gestaltung von Kommunikationssituationen) übergeordnete Fähigkeiten, die im Rahmen der anderen drei Kompetenzen (funktionale kommunikative Kompetenz, interkulturelle kommunikative Kompetenz, Text- und Medienkompetenz) stets relevant und wirksam sind.

Am Ende der Jahrgangsstufe 9 können die Schüler\*innen z.B.

schon recht selbständig Arbeitstechniken zum Recherchieren und Präsentieren anwenden. Sie beherrschen zunehmend sicherer den Umgang mit dabei verwendeten Quellen, können mithilfe von Mindmaps ihren Wortschatz zielgerichtet zu einem Thema erweitern, können sich selbstständig auf Klassenarbeiten mithilfe von Checklisten vorbereiten, grammatikalische Regeln zunehmend selbstständig erschließen, verstehen, anwenden, englische mit deutschen Sprachphänomenen vergleichen, zweisprachige Wörterbücher nutzen, den eigenen Lernfortschritt kritisch mithilfe von Evaluationsbögen reflektieren und ihren Mitschüler\*innen eine kriterienorientierte und konstruktive Rückmeldung zu deren Beiträgen liefern.

## Thema 1: *Unit 1 – California dreaming*

(Bei den schriftlichen Fächern entspricht eine Reihe im Regelfall dem Zeitraum bis zu einer Klassenarbeit. In mündlichen Fächern können in einem Themenkomplex Zeiträume bis zu einem Quartal abgebildet werden.)

|   |  |  |                          |
|---|--|--|--------------------------|
| <b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 1</b><br><b>ACROSS CULTURES 1: THE MUSIC OF THE US</b><br><b>UNIT 1: CALIFORNIA DREAMING</b>   | <b>Fächerverbindende Kooperation</b><br>z. B. mit: <i>Geschichte</i> | <b>Umfang:</b> 18-22<br><i>Wochenstunden</i> | <b>Jahrgangsstufe: 9</b> |
| <p><b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Überblick über die amerikanische Musikgeschichte erhalten (Across cultures)</li> <li>• unterschiedliche Lebensumstände der Einwohner des Bundesstaates Kalifornien kennenlernen, Schwerpunkt: Filmindustrie (Unit 1)</li> </ul> <p><b>Kompetenz-Check:</b> Checkliste zur Vorbereitung auf die Klassenarbeit</p> <p><b>Weiterführendes Material, z.B.:</b> Green Line G5, G9: Vokabeltrainer</p> |  |  |                          |

### **Kompetenzen** (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)

|   |  |  |
|---|--|--|
| <p><b>1. Inhaltsfeld: funktionale kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> unterschiedliche Erfahrungen in einem Blog identifizieren, kurze Sachtexte verstehen; Hauptaussagen in einem autobiografischen Text verstehen; Vor- und Nachteile von dargestellten Berufen erkennen; einen fiktionalen Text in Sinnabschnitte gliedern und mit passenden Überschriften versehen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> einen Sachtext über amerikanische Musik verfassen; einen Tagebucheintrag schreiben; Sprachblasen zu einem Foto verfassen; eine Filmkritik schreiben; die Bedeutung einer Erfindung oder eines Ereignisses darstellen; wichtige Informationen sprachlich hervorheben können; eine Charakterisierung verfassen</li> <li>• <b>Hörverstehen:</b> Detailverstehen eines Dialogs zwischen Schauspielern herstellen; Anweisungen, wie man eine Gruppenpräsentation gestaltet, verstehen</li> <li>• <b>Hör-/Sehverstehen:</b> Charaktere eines Films beschreiben und wie diese auf der Leinwand interagieren; Erkennen von Merkmalen bei Komödien</li> </ul> | <p><b>2. interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene amerikanische Musikgenres vergleichen, diachroner Vergleich des Zugangs zu Musik z.B. mit unterschiedlicher Medien</li> </ul> | <p><b>3. Text- und Medienkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> Mind maps, Vokabellernapps</li> <li>• <b>Medien:</b> Erstellen einer multimedialen Präsentation; Internetrecherche zu Innovationen in der Musikindustrie; ein gut strukturiertes Handout erstellen</li> </ul> |
|---|--|--|

|  |  |   |
|--|--|---|
| <p>für Teenager</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen:</b> ein Foto beschreiben; über die Aussageabsicht von Zitaten über Kalifornien diskutieren; erklären, warum man selbst für eine Karriere in Hollywood charakterlich geeignet oder ungeeignet ist; eine „reality show“ präsentieren und über ihre Vor- und Nachteile diskutieren, eine Gruppenpräsentation vorstellen; über die Vor- und Nachteile berühmt zu sein sprechen <b>Mediation:</b> Skizzieren von Carl Laemmles Einfluss auf die amerikanische Filmindustrie auf Grundlage eines deutschen Artikels</li> <li>• <b>Wortschatz:</b> Erarbeitung von Vokabular und Phrasen, um über den Bundesstaat Kalifornien zu sprechen, einen Charakter in einem Film zu besprechen, über das Arbeiten in Kalifornien zu sprechen</li> <li>• <b>Grammatik:</b> Wiederholung des Gerundiums; Infinitivkonstruktionen; Infinitive gegenüber Gerundien; Wiederholung des Reflexivpronomens; Inversion; do / does zur Hervorhebung einzelner Aussagen</li> </ul> |  |   |
| <p><b>Materialien:</b><br/> <u>SchülerInnenband:</u> Green Line 5, G9, Klett Verlag, Across cultures 1; Unit 1<br/> <u>Workbook:</u> Green Line 5, G9, Klett Verlag, Across cultures; Unit 1<br/> <u>Grammatikübungsheft:</u> Spotlight on Grammar, Cornelsen Verlag, <b>15:</b> Gerund; <b>Contrast:</b> Gerund – infinitive, <b>2A, C:</b> Reflexive Pronouns</p>  |  |   |
| <p><b>Arbeitstechniken / Methoden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mind Map erstellen</li> <li>• Umgang mit Programmen zum Erstellen einer Präsentation</li> <li>• Internetrecherche</li> </ul>   | <p><b>Produkte:</b></p> <p>Multimediapräsentation, Handout</p> | <p><b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>schriftlicher Aufgabentyp:</b><br/> <b>Klassenarbeit: Schreiben und funktional kommunikative Kompetenz (Hören, Lesen, Sprachmittlung) und/oder sprachliche Mittel (Grammatik, ggf. Wortschatz);</b></li> <li>• <b>mündlicher Aufgabentyp:</b><br/> <b>Optional kann eine Klassenarbeit</b></li> </ul> |

|  |  |   |
|--|--|---|
|  |  | <b>pro Schuljahr durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden.</b> |
|--|--|---|

## Thema 2: *Unit 2 – Australia*

(Bei den schriftlichen Fächern entspricht eine Reihe im Regelfall dem Zeitraum bis zu einer Klassenarbeit. In mündlichen Fächern können in einem Themenkomplex Zeiträume bis zu einem Quartal abgebildet werden.)

|   |  |  |                          |
|---|--|--|--------------------------|
| <b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 2</b><br><b>ACROSS CULTURES 2: AUSTRALIA</b><br><b>UNIT 2: G'DAY AUSTRALIA</b>   | <b>Fächerverbindende Kooperation</b><br><b>z. B. mit: Erdkunde, Geschichte</b> | <b>Umfang:</b> 12-18<br><i>Wochenstunden</i> | <b>Jahrgangsstufe: 9</b> |
| <b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</b><br>Basiswissen über Australien: z.B. Klima, Bevölkerung, Sprachen (Across cultures)<br>Die Geografie und Geschichte Australiens und der First Nations people kennenlernen<br><b>Kompetenz-Check:</b> Checkliste zur Vorbereitung auf die Klassenarbeit, Can you?- Aufgaben<br><b>Weiterführendes Material, z.B.:</b> Green Line G5, G9: Vokabeltrainer |  |  |                          |

### **Kompetenzen** (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)

|  |   |  |
|--|---|--|
| <b>1. Inhaltsfeld: funktionale kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> eine Infografik verstehen, einen narrativen Text verstehen und hinsichtlich bestimmter Aspekte untersuchen, ein Gespräch und ein Interview über die Geschichte Australiens verstehen, einen narrativen Text verstehen und zwei unterschiedliche Standpunkte vergleichen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> eine Statistik beschreiben, <i>News headlines</i> schreiben, einen Zeitplan für einen Schüleraustausch verfassen, einen Dialog zwischen zwei wichtigen geschichtlichen Figuren Australiens verfassen, eine Charakterisierung schreiben, eine <i>text message</i> verfassen</li> <li>• <b>Hörverstehen:</b> ein Gespräch über die Unterschiede zwischen britischem und australischem Englisch zusammenfassen, die Hauptaussagen eines Interviews identifizieren, die Hauptaussagen in einem <i>News report</i> verstehen</li> <li>• <b>Hör-/Sehverstehen:</b> Einen Film über geschichtliche Ereignisse Australiens verstehen</li> <li>• <b>Sprechen:</b> ein Videotutorial über Australien</li> </ul> | <b>2. interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aneignung interkulturellen Wissens über die Geschichte Australiens, z.B. die <i>first Nations people</i>, <i>The Stolen Generations</i>, <i>Australia Day</i></li> </ul> | <b>3. Text- und Medienkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> Mind maps</li> <li>• <b>Medien:</b> Online Fotos finden, passende Fotos zu einem Text finden, eine Landkarte benutzen, ein Video Tutorial erstellen und präsentieren, Informationen recherchieren, eine Sprachnachricht aufnehmen, einen <i>news report</i> aufnehmen, eine Textnachricht verfassen</li> </ul> |
|--|---|--|

|  |  |   |
|--|--|---|
| <p>erstellen und präsentieren, erste Eindrücke von Fotos beschreiben, zwei Lernarten vergleichen: Internate und Online Lernen, das Genre <i>re-enactment</i> in einem historischen Filmausschnitt kommentieren, ein Rollenspiel und eine Diskussion zwischen Charakteren erstellen, einen <i>radio news report</i> erstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Mediation:</b> einem deutschen Artikel Informationen über Australien entnehmen und verifizieren</li> <li>• <b>Wortschatz:</b> Erarbeitung von Vokabular und Phrasen, um über Grafiken zu sprechen, Unterschiede zwischen australischem und britischem Englisch, Erarbeitung von Vokabular und Phrasen, um über Australien zu sprechen, Vokabular für Präsentationen erarbeiten, Vokabular für <i>radio news reports</i> erarbeiten</li> <li>• <b>Grammatik:</b> Wiederholung der Passivformen im <i>simple present, simple past, present perfect simple</i>, Einführung der Passivformen im <i>past perfect simple, going to- und will-future, personal passive, make, let, have sth. done</i></li> </ul> |  |   |
| <p><b>Materialien:</b><br/> <u>SchülerInnenband:</u> Green Line 5, G9, Klett Verlag, Across cultures 2; Unit 2<br/> <u>Workbook:</u> Green Line 5, G9, Klett Verlag, Across cultures; Unit 2<br/> <u>Grammatikübungsheft:</u> Spotlight on Grammar, Cornelsen Verlag</p>   |  |   |
| <p><b>Arbeitstechniken / Methoden:</b></p> <p>Mind Map erstellen<br/> Umgang mit Programmen zum Erstellen eines Videotutorials<br/> Internetrecherche<br/> Sprachnachricht erstellen</p>   | <p><b>Produkte:</b></p> <p>Multimediapräsentation, Videotutorial</p> | <p><b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>schriftlicher Aufgabentyp: s.o.</b></li> <li>• <b>mündlicher Aufgabentyp: s.o.</b></li> </ul> |

### Thema 3: *Unit 3 – World of Work*

(Bei den schriftlichen Fächern entspricht eine Reihe im Regelfall dem Zeitraum bis zu einer Klassenarbeit. In mündlichen Fächern können in einem Themenkomplex Zeiträume bis zu einem Quartal abgebildet werden.)

|   |   |  |                          |
|---|---|--|--------------------------|
| <b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 3</b><br><b>ACROSS CULTURES 3: THE LANGUAGE OF TOLERANCE AND RESPECT</b><br><b>UNIT 3: THE WORLD OF WORK</b>   | <b>Fächerverbindende Kooperation</b><br>z. B. mit: <i>Politik</i> | <b>Umfang:</b> 12-18<br><i>Wochenstunden</i> | <b>Jahrgangsstufe: 9</b> |
| <p><b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Suche nach verschiedenen Jobs im Ausland sowie Vorbereitung von Bewerbungsschreiben</li> <li>• Vorbereitung, Durchführung und Übung von <i>job interviews</i></li> <li>• Erarbeitung der Arbeitsbedingungen von Kindern und Teenagern im Ausland</li> </ul> <p><b>Kompetenz-Check:</b> Checkliste zur Vorbereitung auf die Klassenarbeit, Can you?- Aufgaben</p> <p><b>Weiterführendes Material, z.B.:</b> Green Line G5, G9: Vokabeltrainer</p> |   |  |                          |

| <b>Kompetenzen</b> (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)  |  |   |
|--|--|---|
| <p><b>1. Inhaltsfeld: funktionale kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Vor- und Nachteile verschiedener Aussagen entnehmen; Stellenangebote untersuchen, Lebensläufe auf ihre Struktur untersuchen, die zentralen Punkte einer Rede entnehmen, Berichten gute und schlechte Erfahrungen bezüglich verschiedener Berufe entnehmen, einem fiktionalen Text die Entwicklung eines Business entnehmen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> einen Cartoon beschreiben und analysieren, eine Liste mit Tipps und Ratschlägen für das Verfassen eines Lebenslaufes zusammenstellen, einen Lebenslauf sowie eine E-Mail-Bewerbung verfassen, mögliche Gründe für die Freiwilligenarbeit darlegen; eine Charakterisierung verfassen, einen Artikel für eine Zeitschrift schreiben</li> <li>• <b>Hörverstehen:</b> einem Song zentrale Aussage entnehmen, einer Konversation inhaltliche Punkte zu Sommerjobs und Stereotypen entnehmen</li> </ul> | <p><b>2. interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aneignung interkulturellen Wissens über die Arbeitswelt in englischsprachigen Ländern, z.B. in Bezug auf das Verfassen eines Bewerbungsschreibens, auf das Vorkommen verschiedener Stereotypen sowie auf die Arbeitsbedingungen von Kindern und Teenagern</li> </ul> | <p><b>3. Text- und Medienkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> mind maps</li> <li>• <b>Medien:</b> Umgang mit verschiedenen Medien zur Recherche möglicher Sommerjobs, Effektivität verschiedener Stellenangebote reflektieren, ein Karrieretest durchführen</li> </ul> |

|  |  |  |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Hör-/Sehverstehen:</b> einem Video die Vor- und Nachteile von Sommerjobs und Teilzeitjobs entnehmen, Gründe für einen bestimmten Traumjob verstehen, Kriterien für ein erfolgreiches <i>Job Interview</i> identifizieren</li> <li>• <b>Sprechen:</b> über Arbeitserfahrungen sprechen, Berufspräferenzen begründet darlegen, Geschlechtsstereotype diskutieren und Toleranz zeigen, ein Rollenspiel zwischen einem Jungen und seinen Eltern vorstellen, [eine Idee für ein Business präsentieren]</li> <li>• <b>Mediation:</b> die Arbeitsbedingungen von Teenagern in anderen Ländern anhand eines englischsprachigen Artikels präsentieren</li> <li>• <b>Wortschatz:</b> Erarbeitung von Vokabular und Phrasen, um über Berufe sowie Geschlechtsstereotype zu sprechen, Erarbeitung von Vokabular zur angemessenen Reaktion auf Intoleranz in sensiblen Situationen, Erarbeitung von Vokabular und Phrasen für die Beschreibung der eigenen Persönlichkeit sowie der Persönlichkeit anderer Menschen, Wörter und Phrasen für die Vorbereitung sowie Durchführung eines <i>Job Interviews</i> erarbeiten; Wörter und Phrasen für Gespräche über soziales Engagement erarbeiten</li> <li>• <b>Grammatik:</b> Einführung von <i>sentence adverbs</i>, Einführung des <i>present participle after verbs of rest and motion</i> sowie des <i>present participle after verbs of perception</i>, Einführung von Partizipialkonstruktionen anstelle von Relativsätzen sowie Einführung von Partizipialkonstruktionen, um Gründe und Zeit auszudrücken</li> </ul> |  |  |
| <p><b>Materialien:</b><br/> <u>SchülerInnenband:</u> Green Line 5, G9, Klett Verlag, Across cultures 3; Unit 3<br/> <u>Workbook:</u> Green Line 5, G9, Klett Verlag, Across cultures; Unit 3<br/> <u>Grammatikübungsheft:</u> Spotlight on Grammar, Cornelsen Verlag</p>   |  |  |
| <p><b>Arbeitstechniken / Methoden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mind Map erstellen</li> </ul>  | <p><b>Produkte:</b></p> <p>Multimediapräsentation,</p> | <p><b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>schriftlicher Aufgabentyp: s.o.</b></li> </ul> |

|   |                 |   |
|---|-----------------|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Internetrecherche</li><li>• Umgang mit Programmen zur Erstellung eines Videos im Rahmen einer Bewerbung</li></ul> | Bewerbungsvideo | <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>mündlicher Aufgabentyp: s.o.</b></li></ul> |
|---|-----------------|---|

## **Jahrgangsstufe 10**

### **Sprachlernkompetenz und Sprachbewusstheit:**

Im Englischunterricht sind Sprachlernkompetenz (die Fähigkeit und Bereitschaft, das eigene Sprachenlernen selbstständig zu reflektieren und es bewusst und eigenverantwortlich zu gestalten) und Sprachbewusstheit (eine Sensibilität für die Struktur und den Gebrauch von Sprache und sprachlich vermittelter Kommunikation in ihren soziokulturellen, kulturellen, politischen und historischen Zusammenhängen sowie Reflexion über Sprache und sprachlich sensible Gestaltung von Kommunikationssituationen) übergeordnete Fähigkeiten, die im Rahmen der anderen drei Kompetenzen (funktionale kommunikative Kompetenz, interkulturelle kommunikative Kompetenz, Text- und Medienkompetenz) stets relevant und wirksam sind.

Am Ende der Jahrgangsstufe 10 können die Schüler\*innen z.B. schon recht selbständig Arbeitstechniken zum Recherchieren und Präsentieren anwenden. Sie beherrschen zunehmend sicherer den Umgang mit dabei verwendeten Quellen, können mithilfe von Mindmaps ihren Wortschatz zielgerichtet zu einem Thema erweitern, können sich selbstständig auf Klassenarbeiten mithilfe von Checklisten vorbereiten, grammatikalische Regeln zunehmend selbstständig erschließen, verstehen, anwenden, englische mit deutschen Sprachphänomenen vergleichen, zweisprachige Wörterbücher nutzen, den eigenen Lernfortschritt kritisch mithilfe von Evaluationsbögen reflektieren und ihren Mitschüler\*innen eine kriterienorientierte und konstruktive Rückmeldung zu deren Beiträgen liefern.

Die Schüler\*innen haben am Ende der Sek I das Referenzniveau B1+ des GeR erreicht: sie verfügen über genügend sprachliche Mittel, um zurechtzukommen; der Wortschatz reicht aus, um sich, wenn auch manchmal zögernd und mit Hilfe von Umschreibungen, über Themen wie Familie, Hobbys und Interessen, Arbeit, Reisen und aktuelle Ereignisse äußern zu können. In Ansätzen verfügen sie über ein ausreichend breites Spektrum von Redemitteln, um in klaren Beschreibungen oder Berichten über die meisten Themen allgemeiner Art zu sprechen und eigene Standpunkte auszudrücken; sie suchen nicht auffällig nach Worten und verwenden einige komplexe Satzstrukturen.

### **Leistungsüberprüfungen:**

Für die Jahrgangsstufe 10 werden bestimmte Prüfungsformen obligatorisch:

1. Im 1. Halbjahr der Klasse 10 findet eine verpflichtende mündliche Prüfung statt (als Ersatz für eine Klassenarbeit). Diese findet zu Beginn des Halbjahres statt, so dass es bei Bedarf zu einem Tausch der ersten beiden Units kommen kann: Unit 2 wird dann vor Unit 1 bearbeitet.
2. Am Ende der Klasse 10 wird es eine zentrale Prüfung geben, „ZP 10“. Auf diese Prüfung wird die letzte (3.) Klassenarbeit vorbereiten.

## Thema 1: *Unit 1 – Never enough?*

(Bei den schriftlichen Fächern entspricht eine Reihe im Regelfall dem Zeitraum bis zu einer Klassenarbeit. In mündlichen Fächern können in einem Themenkomplex Zeiträume bis zu einem Quartal abgebildet werden.)

|  |  |  |                           |
|--|--|--|---------------------------|
| <b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 1</b><br><b>ACROSS CULTURES 1: MAKING YOUR VOICE HEARD</b><br><b>UNIT 1: NEVER ENOUGH?</b>  | <b>Fächerverbindende Kooperation</b><br><b>z. B. mit: Geschichte, Sozialwissenschaften, Erdkunde</b> | <b>Umfang: 18-22</b><br><b>Wochenstunden</b> | <b>Jahrgangsstufe: 10</b> |
| <b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Demokratie und gesellschaftliche Teilhabe (Across cultures)</li> <li>• Konsumverhalten und Verbraucherschutz (Consumerism and consumer protection) (Unit 1)</li> </ul> <p><b>Kompetenz-Check:</b> Checkliste zur Vorbereitung auf die Klassenarbeit<br/> <b>Weiterführendes Material, z.B.:</b> Green Line 6, G9: Vokabeltrainer</p> |  |  |                           |

| <b>Kompetenzen</b> (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)   |   |   |
|---|---|---|
| <b>1. Inhaltsfeld: funktionale kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> einen Sachtext verstehen, einen Artikel zusammenfassen, das Verhalten von Charakteren beschreiben, die Erzählperspektive und Sprache analysieren, einen Romanauszug zusammenfassen, einen Roman in Tagebuchform verstehen</li> <li>• <b>Schreiben:</b> eine Email schreiben, eine Infografik über die Herstellung eines T-Shirts erstellen, einen Blogpost zu nachhaltigerem Leben schreiben, ein Graffiti beschreiben und analysieren, Vorschläge zur Verbesserung des Mensaessens machen, einen Blogbeitrag schreiben, einen Artikel für das Jahrbuch schreiben, einen formellen Brief schreiben, einen Tagebucheintrag schreiben</li> <li>• <b>Hörverstehen:</b> das politische System in den USA verstehen, eine Talkshow verstehen</li> <li>• <b>Hör-/Sehverstehen:</b> Ein Video zu <i>Student Councils</i> und <i>Student Voice</i> verstehen, ein Video zu</li> </ul> | <b>2. interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• verschiedene politische Systeme verstehen und vergleichen (Vergleich USA-Deutschland)</li> </ul> | <b>3. Text- und Medienkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> Wortfamilien, Wortschatz politische Systeme</li> <li>• <b>Medien:</b> Recherche zu politischen Systemen, eine Infografik erstellen</li> </ul> |

|  |  |   |
|--|--|---|
| <p>„greenwashing“ und die Konsequenzen für Konsumenten verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen:</b> über die Schülervertretung und ihre Aufgaben sprechen, Diskussion über Vor- und Nachteile des Herabsetzens des Wahlalters, Diskussion über Nachhaltigkeit in der Schule, Fotos beschreiben, über gesellschaftliche Teilhabe sprechen, ein Nachhaltigkeitsprogramm vorstellen, ein <i>three-minute-talk</i> über ein Produkt präsentieren, <i>role play</i> Familienkonferenz</li> <li>• <b>Mediation:</b> Skizzieren des deutschen Wahlsystems in einer Email, eine deutsche Email auf der Grundlage eines formellen Briefs schreiben</li> <li>• <b>Wortschatz:</b> Erarbeitung von Vokabular und Phrasen, um über politische Systeme und gesellschaftliche Teilhabe zu sprechen, Erarbeitung von thematischem Vokabular zu Konsumverhalten, Vokabular zur Beschreibung von Graffittis, Abkürzungen in formellen Briefen, Vokabular zur Zusammenfassung eines Romanauszugs</li> <li>• <b>Grammatik:</b> Adverbialsätze (<i>adverbial clauses of manner and purpose</i>, Modalverben <i>shall, might, ought to, would, used to</i>)</li> </ul> |  |   |
| <p><b>Materialien:</b><br/> <u>SchülerInnenband:</u> Green Line 6, G9, Klett Verlag, Across cultures 1; Unit 1<br/> <u>Workbook:</u> Green Line 6, G9, Klett Verlag, Across cultures 1; Unit 1<br/> <u>Grammatikübungsheft:</u> Spotlight on Grammar, Cornelsen Verlag</p>   |  |   |
| <p><b>Arbeitstechniken / Methoden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgang mit Programmen zum Erstellen einer Infografik, Umgang mit Apps</li> <li>• Internetrecherche</li> </ul>  | <p><b>Produkte:</b></p> <p>Infografik, formal letter</p> | <p><b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>schriftlicher Aufgabentyp:</b><br/> <b>Klassenarbeit: Schreiben <u>und</u> funktional kommunikative Kompetenz (Hören, Lesen, Sprachmittlung) <u>und/oder</u> sprachliche Mittel (Grammatik, ggf. Wortschatz); ggf. mündlicher Aufgabentyp, je nach</b></li> </ul> |

|  |  |  |
|--|--|--|
|  |  | <b>Entscheidung der Lehrkräfte in diesem Jahrgang (siehe Unit 2)</b> |
|--|--|--|

## Thema 2: Unit 2 – The digital age

(Bei den schriftlichen Fächern entspricht eine Reihe im Regelfall dem Zeitraum bis zu einer Klassenarbeit. In mündlichen Fächern können in einem Themenkomplex Zeiträume bis zu einem Quartal abgebildet werden.)

|   |   |  |                           |
|---|---|--|---------------------------|
| <b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 2</b><br><b>ACROSS CULTURES 2: EXPLORING CULTURE IN NEW DIMENSIONS</b><br><b>UNIT 2: THE DIGITAL AGE</b>   | <b>Fächerverbindende Kooperation</b><br>z. B. mit: <i>Politik, Erdkunde, Geschichte</i> | <b>Umfang:</b> <i>ca. 18</i><br><i>Wochenstunden</i> | <b>Jahrgangsstufe: 10</b> |
| <p><b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Überblick über die digitale Vernetzung der Welt erhalten, z.B. anhand von <i>travel posts</i> und <i>virtual reality</i> (Across cultures)</li> <li>• Basiswissen über das digitale Zeitalter und dessen Einfluss auf den Menschen erwerben, z.B. in Bezug auf die Digitalisierung von Bildung sowie die Entwicklung und Bedeutung sozialer Medien</li> </ul> <p><b>Kompetenz-Check:</b> Checkliste zur Vorbereitung auf die Klassenarbeit, Can you?- Aufgaben</p> <p><b>Weiterführendes Material, z.B.:</b> Green Line 6, G9: Vokabeltrainer, Klassenarbeitstrainer</p> |   |  |                           |

| <b>Kompetenzen</b> (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)   |  |  |
|---|--|--|
| <p><b>1. Inhaltsfeld: funktionale kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> einen Reiseblog und einen Kommentar zusammenfassen, Argumente für und gegen eine virtuelle Interaktion herausarbeiten, ein Lied zusammenfassen, Zeitungsartikel verstehen und hinsichtlich bestimmter Aspekte untersuchen, eine Geschichte verstehen und hinsichtlich bestimmter Aspekte zusammenfassen und analysieren, z.B: in Bezug auf Charaktere, die Erzählperspektive und den Einsatz rhetorischer Mittel</li> <li>• <b>Schreiben:</b> einen Blog zu einer VR-Erfahrung verfassen, einen Online-Kommentar schreiben, ein Cartoon beschreiben und analysieren, eine Charakterisierung verfassen, einen Zeitungsartikel verfassen, einen informellen Brief schreiben, ein <i>extract</i> einer Geschichte weiterführen</li> <li>• <b>Hörverstehen:</b> die Idee eines virtuellen</li> </ul> | <p><b>2. interkulturelle kommunikative Kompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aneignung von Wissen über verschiedene Wege, andere Kulturen von Zuhause aus kennen zu lernen, sowie deren Reflektion</li> </ul> | <p><b>3. Text- und Medienkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> mind maps</li> <li>• <b>Medien:</b> Einen Kommentar zur Rolle von Endgeräten verfassen, die Verwendung von Apps zur Modifizierung von Fotos reflektieren, Filters und Beschriftungen diskutieren, Veränderungen bei der Verwendung von Medien diskutieren, die Verantwortung von Spieleentwicklern diskutieren, digitale Werkzeuge zur Kollaboration verwenden</li> </ul> |

|  |  |   |
|--|--|---|
| <p>Schüleraustausches anhand englischsprachiger Werbung präsentieren, einen Song zusammenfassen und seine Botschaft herausarbeiten, den Inhalt einer Talkshow verstehen, einem Podcast Argumente für und gegen die Zukunft von AR und VR entnehmen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sprechen:</b> eine virtuelle Tour planen und vorstellen, anhand von Fotos und Zitaten über das digitale Zeitalter sprechen, verschiedene Ansätze des Lernens vergleichen, Ideen zur Zukunft der eigenen Schule präsentieren, Gegenbewegungen zu der Verwendung von Filtern diskutieren, die Notwendigkeit zur Beschriftung retuschiefter Fotos erörtern, die Verantwortung von Spieleentwicklern diskutieren, eine Talkshow vorbereiten und durchführen, eine Rede präsentieren</li> <li>• <b>Mediation:</b> eine Sprachnachricht mit Informationen zu einer deutschen Webseite senden, eine E-Mail mit Informationen zu deutschen Statistiken verfassen</li> <li>• <b>Wortschatz:</b> Erarbeitung von Vokabular und Phrasen, um über Bildung und Technologien zu sprechen, Erarbeitung von Vokabular und Phrasen um über die Zukunft von Schulen zu sprechen, Erarbeitung von Vokabular für eine Diskussion über AR und VR sowie die Verantwortung von Spieleentwicklern</li> <li>• <b>Grammatik:</b> Wiederholung der bisher erarbeiteten Zukunftsformen, <i>simple past, present perfect simple</i>, Einführung der <i>will-future progressive</i> und der <i>will-future perfect</i>, Wiederholung der Relativsätze Relativsätze mit <i>when</i> und <i>where</i>, Relativsätze mit <i>which</i> um Hauptsätze zu kommentieren</li> </ul> |  |   |
| <p><b>Materialien:</b><br/> <u>SchülerInnenband:</u> Green Line 6, G9, Klett Verlag, Across cultures 2; Unit 2<br/> <u>Workbook:</u> Green Line 6, G9, Klett Verlag, Across cultures; Unit 2<br/> <u>Grammatikübungsheft:</u> Spotlight on Grammar, Cornelsen Verlag</p>   |  |   |
| <p><b>Arbeitstechniken / Methoden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mind Map erstellen</li> <li>• Umgang mit Programmen zum Erstellen einer virtuellen Tour</li> </ul>   | <p><b>Produkte:</b></p> <p>Multimediapräsentation, Blogs und Online-Kommentare</p> | <p><b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>mündlicher Aufgabentyp: Eine mündliche Prüfung mit einem</b></li> </ul> |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Internetrecherche</li></ul> |  | <b>monologischen und einem dialogischen Sprechanteil ersetzt eine schriftliche Klassenarbeit am Ende dieser Unit im Rahmen der verpflichtenden mündlichen Prüfung in dieser Jahrgangsstufe</b> |
|---|--|--|

### Thema 3: *Unit 3 – Discover Canada!*

*(Bei den schriftlichen Fächern entspricht eine Reihe im Regelfall dem Zeitraum bis zu einer Klassenarbeit. In mündlichen Fächern können in einem Themenkomplex Zeiträume bis zu einem Quartal abgebildet werden.)*

|   |   |   |                           |
|---|---|---|---------------------------|
| <b>Thema / Unterrichtsvorhaben Nr. 3</b><br><b>DISCOVER CANADA!</b>   | <b>Fächerverbindende Kooperation</b><br><b>z. B. mit: Politik, Erdkunde, Geschichte</b> | <b>Umfang: ca. 22</b><br><b>Wochenstunden</b> | <b>Jahrgangsstufe: 10</b> |
| <b>Inhaltlich-thematische Schwerpunkte (des Unterrichtsvorhabens):</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Leben in Kanada: Geschichte, geografische Gegebenheiten, Umweltbelange</li> </ul> <b>Kompetenz-Check:</b> Checkliste zur Vorbereitung auf die Klassenarbeit<br><b>Weiterführendes Material, z.B.:</b> Green Line Workbook, Spotlight on Grammar |   |   |                           |

| <b>Kompetenzen</b> (Welche Kompetenzstufen sollen nach der Reihe erreicht worden sein?)   |   |  |
|---|---|--|
| <b>1. Inhaltsfeld: funktionale kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Leseverstehen:</b> Online-Informationen verstehen; Verstehen eines Blog-Posts im Detail; Entnehmen von Details aus einem <i>news report</i> zum Thema „Umwelt“;</li> <li>• <b>Schreiben:</b> einer informellen E-Mail; eines Bewerbungsschreibens; Verfassen einer Karikaturanalyse, Filmanalyse; Zusammenfassung und Analyse einer <i>graphic novel</i> und eines weiteren narrativen Textes in Bezug auf Charaktere samt ihrer Gefühle, Sprache, Erzählperspektive, Struktur und Atmosphäre; Weiterentwicklung einer <i>graphic novel</i> in Schrift und Bild auch als Audio-Datei</li> <li>• <b>Hörverstehen:</b> <i>Across cultures: a poem; radio programme podcast</i>; eine Dokumentation über den Lebensstil von den Einwohnern von Yukon verstehen</li> <li>• <b>Sprechen:</b> über den Vorgang der Kolonisierung diskutieren; Lebensbedingungen vergleichen; über erste Eindrücke eines Landes sprechen; ein Rollenspiel über einen Schulaustausch in Interview-Form erarbeiten; eine Präsentation über ein</li> </ul> | <b>2. interkulturelle kommunikative Kompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Auswirkungen der Kolonisierung verstehen, Gründe für Verhaltensweisen reflektieren, Tipps für angemessenes Verhalten von Touristen in Deutschland; Besonderheiten von kanadischem Englisch erkennen und verstehen</li> </ul> | <b>3. Text- und Medienkompetenz</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wortschatz:</b> systematische Wortschatzarbeit zu den Themenfeldern</li> <li>• unter Einsatz von Texterschließungsverfahren authentische Texte vertrauter Thematik bezogen auf Thema, Inhalt, Textaufbau, Aussage und wesentliche Textsortenmerkmale untersuchen (<i>recipe, blog post, news report, graphic novel, short story, email, application email, cartoon, playscript</i>)</li> <li>• <b>Hinführung zum Prüfungsformat der ZP 10</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz von auch komplexeren Formen der Wortschatzarbeit</li> <li>• <u>Ausgangstexte:</u> <i>short story</i>, (Auszüge aus einer <i>graphic novel, poem</i> (<i>Across cultures</i>))</li> <li>• <u>Zieltexte:</u> <i>application email, CV, analysis, summary, definition, characterization, a script for an audio adaptation, a humorous scene, informal email</i></li> </ul> </li> </ul> |

|   |  |  |
|---|--|--|
| <p>Umweltthema vorstellen, verschiedene Genres vergleichen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Mediation:</b> Sprachmittlung von Informationen zur Geschichte Kanadas</li> <li>• <b>Grammatik:</b> <i>Past Perfect Progressive</i>, Wahrscheinlichkeiten ausdrücken, Wiederholung der Vergangenheitszeiten und der indirekten Rede</li> </ul>   |  |  |
| <p><b>Materialien:</b><br/> <u>SchülerInnenband:</u> Green Line 6, G9, Klett Verlag<br/> <u>Workbook:</u> Green Line 6, G9, Klett Verlag<br/> <u>Grammatikübungsheft:</u> Spotlight on Grammar, Cornelsen Verlag</p>  |  |  |
| <p><b>Arbeitstechniken / Methoden:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verschiedene digitale Werkzeuge und deren Funktionsumfang kennen, auswählen sowie diese kreativ, reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> <li>• preparing visual material to support a presentation: Medienprodukte adressatengerecht planen, gestalten und präsentieren; Möglichkeiten des Veröffentlichens und Teilens kennen und nutzen; Standards der Quellenangaben beim Produzieren und Präsentieren von eigenen und fremden Inhalten kennen und anwenden</li> <li>• researching recipes: Informationsrecherchen zielgerichtet durchführen und dabei Suchstrategien anwenden</li> </ul> | <p><b>Produkte:</b></p> <p><i>a presentation; writing a formal email; a CV</i></p> | <p><b>Beurteilungs- und Überprüfungsformen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Klassenarbeit als Hinführung zur ZP10: Schreiben und funktional kommunikative Kompetenz (Hören, Lesen, Sprachmittlung) und/oder sprachliche Mittel (Grammatik, Wortschatz); z.B. Vokabelüberprüfungen</li> </ul> |